Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österreichische Post.AG

Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel

Telefon: 02641/2226

Fax: 02641/2226-9

E-Mail: gemeinde@kirchberg-am-wechsel.at

Homepage: www.kirchberg-am-wechsel.at

Jahrgang 17
Nr. 4
Dezember 2018

INHALTSVERZEICHNIS

Kanal und Strom auf der Steyersberger Schwaig	1-3
Voranschlag 2019	4
Gebührenanpassung	4
Der Kindergarten wächst	5
Ausstellungseröffnung	6
Feuerwehrjugend	7
Feuerwehr	8
Volksbegehren	8
Kirchenkonzert	9
Oldtimer	9
ULV Winterbazar	10
Kurz notiert	10-11
Asphalt Grünschnittplatz	12
Bäume im Freibad	12
Vorbildgemeinde	12
Wechsel-Panoramaloipe	13
Kernstockwarte	13
Gesunde Gemeinde	13
Daten aus dem Standesamt	14-15
Warten auf das Christkind	20
Weihnachtsgewinnspiel	20
Krampusumzug	20
Skiroller-Rennen	21
F/List Lauf	21
Shiatsu	22
Pakima	22
Kirchberg daham	23
Landjugend	23
Wussten Sie, dass…	23
Kindergarten	24
Volksschule	25
Mittelschule	26
Musikschule	27
Kirchberg bildlich	28

Einlageblatt
Müllabfuhrtermine 2019

Kanal und Strom auf der Steyersberger Schwaig

Ein Meilenstein im Bereich der Infrastruktur in Extremlage ist geschafft!

In der letzten Gemeindeinformation wurde noch über den bevorstehenden Baubeginn berichtet, heute kann bereits die Fertigstellung dieses Projekts verkündet werden. Was über 7 Jahre lang skizziert, projektiert, geplant, verworfen, überlegt, besichtigt, erörtert, ausgeredet, eingereicht, bewilligt und genehmigt wurde, konnte in einer Bauzeit von nur zwei Monaten abgeschlossen werden.

Auf der Steyersberger Schwaig werden die Abwässer aus den bestehenden Häusern mit herkömmlichen Kanalrohren gesammelt und zu einem Schacht zusammengeleitet. Von diesem Schacht gelangt das Kanalwasser in einen Pumpenschacht, in dem das Schmutzwasser zuerst zerkleinert und dann mit einer Abwasserpumpe Richtung Alpl gepumpt wird. Der höchste Punkt der Kanalleitung liegt beim Kreuz der Weidegenossenschaft, bei dem jedes Jahr die Bartholomäus-Messe gefeiert wird. Die Höhendifferenz zwischen der Schwaig und dem höchsten Punkt beträgt rund 30 m. Von diesem Hochpunkt an verläuft die Kanalleitung auf Gemeindegebiet von Trattenbach rund 1,5 km bis unterhalb des Gipfels des Alpls. Ab dort fällt die Kanalleitung steil in einer geraden Linie in den Ort Trattenbach ab und mündet bei den neuen Wohnhäusern bzw. bei der Liegenschaft Schwendt in den Trattenbacher Gemeindekanal. Dieses Rohrstück ist noch einmal über 2 km lang und hat einen Höhenunterschied von 580 m!

Kanal und Strom auf der Steyersberger Schwaig

Fortsetzung von Seite 1

Die Kanalpumpleitung und die Leitung bis nach Trattenbach bestehen aus einem PE-Schlauch – ein schwarzer, dickwandiger Kunststoffschlauch mit einem Außendurchmesser von 125 mm! Dieser Schlauch wurde mittels Kabelpflug verlegt.

Das Pflugverlegungsverfahren wurde gewählt, weil hier binnen kürzester Zeit sehr kostengünstig Leitungen verlegt werden können. Mit dem Pflug werden Leitungen in die Erde eingezogen. Der Eingriff ist minimal. Diese Verlegemethode ist jedoch nur im freien Gelände möglich, wo sich sonst keine anderen Leitungen befinden. Im verbauten Gebiet ist sie nicht anwendbar, weil mit dem Pflug alle anderen Leitungen abgerissen werden. Zusätzlich würden die Erschütterungen Schäden am Bestand anrichten. Zum Zeitaufwand ist anzumerken, dass die gesamte Länge mit 4.250 m innerhalb von 10 Werktagen verlegt wurden, d. h. jeden Tag über 400 m! Im Grabverfahren wären höchstens 100 m pro Tag möglich!

Gleichzeitig wurden drei Hochspannungskabel (95 mm²) – drei Phasen – verlegt. Damit kann der elektrische Strom von Trattenbach bis zur Steyersberger Schwaig geleitet werden. Dort wird mittels Transformator der Strom auf Niederspannungsniveau umgewandelt. Der Strom muss über diese lange Distanz mit Hochspannung geleitet werden. Bei Verwendung von Niederspannung würde auf der Alm kein Strom ankommen! Um die Stromkabel vor Blitzschlag zu schützen, wurde über die ganze Länge noch ein Blitzschutzdraht mitverlegt.

Der Vollständigkeit halber sei angemerkt, dass zu alldem oben Beschriebenen noch Leerrohre für ein Lichtwellenleiterkabel miteingebaut wurden.

Mit dem elektrischen Strom wird die Kanalpumpe betrieben und auch die Almhütte versorgt. Dieser Aufwand ist notwendig, um die Abwässer des Gasthauses und der Langläufer zeitgemäß zu beseitigen und dennoch günstiger, als die Abwässer Richtung Kirchberg am Wechsel abzuleiten, wo der nächste Kanalanschluss noch weiter entfernt liegt.

Das umfassende Projekt konnte nur realisiert werden, weil zwischen den handelnden Personen der Wald- und Weidegenossenschaft, der Firma Eisenhuber, der Grundeigentümer, der Nachbargemeinde Trattenbach und der Gemeinde Kirchberg ein großes Grundvertrauen

Ein riesiger Dank gilt allen Mitwirkenden und Beteiligten!

Der Pflug beim Verlegen der Kabel und Rohre.

Das Messer des Pflugs.

Die verlegten Kabel und Rohre.

besteht. Alle Beteiligten haben gut zusammengearbeitet und sind den täglich auftretenden Fragen lösungsorientiert begegnet. Bei so einem komplexen Vorhaben kann nicht jeder Arbeitsschritt bis ins kleinste Detail vereinbart werden. Vielen Punkten musste vor Ort begegnet werden.

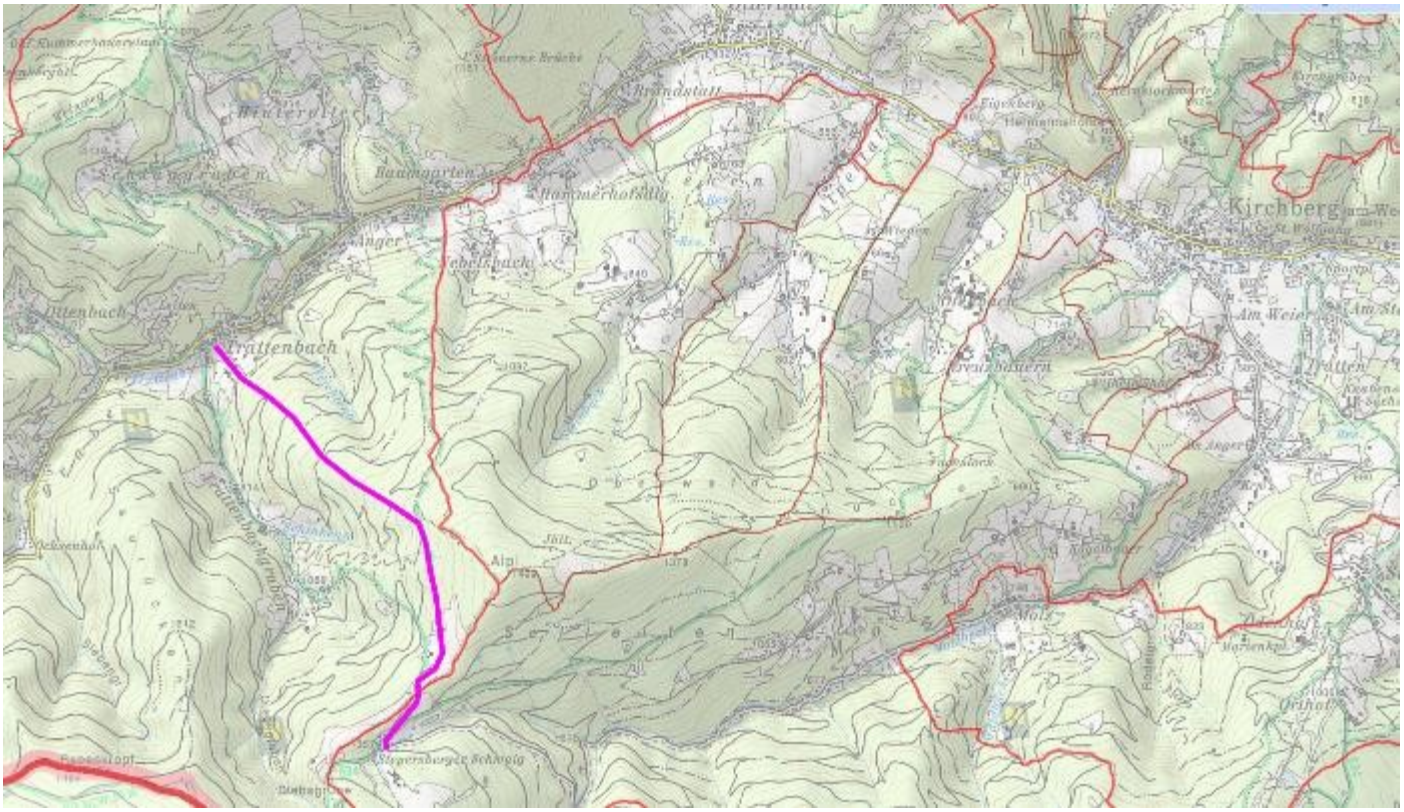
Nur auf dieser Basis war es möglich, für die Steyersberger Schwaig eine Abwasserentsorgung und Elektrizitätsversorgung über viele Privatgrundstücke außerhalb der eigenen Gemeinde herzustellen.

Dank für die gute Zusammenarbeit, fürs Vertrauen und Zutrauen gilt allen Beteiligten. Damit wurden ein jahrzehntelang gehegter Wunsch nach einem Stromnetzanschluss und einer ökologisch sinnvollen Abwasserentsorgung erfüllt. Diese Infrastruktur bildet die Basis für einen Fortbestand und eine Weiterentwicklung der bedeutungsvollen Steyersberger Schwaig!

Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs und gf. GR Monika Eisenhuber setzten die Stromleitung von Trattenbach auf die Alm unter Spannung.

Kanal	PE 125
Strom	3 x 95 mm²
Schächte	12 Stück
Trafo	250 kW
Verlegetiefe	150 cm
Baukosten	€ 530.000
Baubeginn	Oktober
Fertigstellung	Dezember

Der Pflug!



Voranschlag 2019

Im abgelaufenen Jahr konnten einige große Pläne, wie der Umbau der NMS, der Kanalbau auf die Steyersberger Schwaig oder der Ankauf der Liegenschaft Markt 80 (Hotel Post) umgesetzt werden.
Auch für 2019 sind wieder einige größere (außergewöhnliche) Vorhaben vorgesehen:

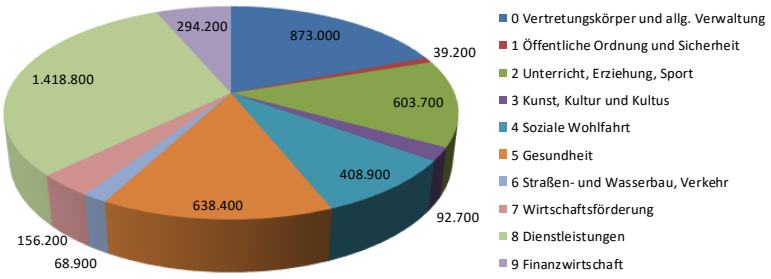
- Im Sommer soll mit dem Zubau zum **Kindergarten**, Fertigstellung Sommer 2020, mit Gesamtkosten von € 1,0 Mio. begonnen werden. Für 2019 sind im Budget € 500.000,-- vorgesehen.
- Das ehemalige „Hotel Post“ soll umgebaut werden. Im Obergeschoß und im Dachgeschoß sollen günstige **Mietwohnungen** entstehen. Für 2019 sind Baukosten von € 650.000,-- im Voranschlag budgetiert.
- Hinsichtlich der Instandhaltung der **Güterwege** sind zusätzlich zum üblichen Programm mit € 38.000,-- zwei Sonderprojekte geplant:
  ⇒Neubau der Zufahrt Kapfenberger am Güterweg Steinbach mit geschätzten Kosten von € 90.000,--
  ⇒Neubau des Güterweges Sellhof bis zur Kreuzung Kuntner mit voraussichtlichen Gesamtkosten von € 180.000,--

Die Gemeinde übernimmt bei diesen Vorhaben € 65.400,--, die Mitglieder der Weggemeinschaften tragen € 48.000,--. Der Rest von € 194.500,-- wird über verschiedene Fördertöpfe finanziert.

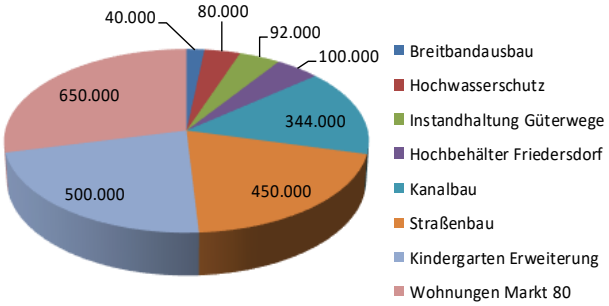
- Die Erneuerung des Hochbehälters der **WVA Friedersdorf** ist unaufschiebbar. Eine Sanierung des über 60 Jahre alten Bauwerkes erscheint nicht wirtschaftlich, weshalb ein Neubau angedacht ist. Die Gesamtkosten werden rund € 100.000,-- betragen und müssen zu 90 % aus dem Gemeindebudget finanziert werden.
- Für den **Straßenbau** sind 2019 € 450.000,-- vorgesehen. Dies entspricht dem Aufwand der letzten Jahre. Alljährlich muss ein Betrag dieser Höhe investiert werden, um unsere Straßen in Schuss zu halten.
- Restkosten für den **Kanalbau** zur Steyersberger sowie der Neubau in Baumthal werden rund € 344.000,-- betragen.
- Für den **Breitbandausbau** sind € 40.000,-- und
- für den **Hochwasserschutz** € 80.000,-- im außerordentlichen Haushalt vorgesehen.

Gemäß des dem Gemeinderat vorgelegten Voranschlags für 2019 wird der ordentliche Haushalt € 4,6 Mio. und der außerordentliche Haushalt € 2,3 Mio. umfassen. Sparsamkeit einerseits aber auch Investitionen in die Infrastruktur und in die gemeindeeigenen Einrichtungen sollen Kirchberg auch in Zukunft attraktiv, wettbewerbsfähig und möglichst schuldenfrei halten.

Ausgaben des ordentlichen Haushalts



Außerordentlicher Haushalt 2019



Gebührenanpassungen

Neben den Ertragsanteilen und den Bedarfszuweisungen stellen die gemeindeeigenen Abgaben und Gebühren die wesentlichsten Einnahmen dar. In den letzten Jahren hat es sich bewährt, diese in eher kleinen Schritten laufend anzupassen, wobei sich die Anhebungen am VPI (Verbraucherpreisindex) orientieren.

Aufschließungsabgabe:
Der Einheitssatz zur Aufschließungsabgabe beträgt derzeit € 480,-- und wurde letztmalig im Dezember 2012 per Gemeinderatsbeschluss angepasst. Der VPI 2010 ist seit dieser Zeit um 9,7 % gestiegen. Daher wird der Einheitssatz ab 2019 mit € 530,-- festgelegt.

Kanalbenützungsgebühr:
Die Einnahmen aus der Kanalbenützungsgebühr sollen die Ausgaben für Betrieb und Instandhaltung der Abwasserbeseitigungsanlage decken. Die im Vorjahr begonnene Sanierung der Kanalstränge, sowohl der Gemeinde als auch jener des Abwasserverbandes, wird auch in den nächsten Jahren enorme Kosten verursachen. Der Verband musste dafür ein Darlehen in der Höhe von € 2,0 Mio. aufnehmen, welches in den nächsten 15 Jahren zurückzuzahlen ist. Aufbauend auf dem Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2017 wird auch heuer die Benützungsgebühr um 13 Cent angehoben und künftig € 1,95 betragen.

Ein großes Lob an dieser Stelle an die beiden aus Kirchberg stammenden Klärwärter Werner Fahrner und Martin Weißenböck, die durch ihr handwerkliches Geschick viel zur Kostenvermeidung und sparsamen Führung der Kläranlage beitragen.

Wasserbereitstellungsgebühr:
Unsere Wasserversorgungsanlagen kommen in die Jahre - ursprünglich erbaut vor über hundert Jahren (1913) und seither laufend erweitert. Reparaturen, Erneuerungen von Quellfassungen, Wasserschiebern und Hochbehältern, Lecksuche, Wartung von UV-Anlagen und strenge bakteriologische und hygienische Vorschriften verursachen hohe Kosten. Damit auch dieser Haushalt ausgeglichen bilanziert, sieht sich die Gemeinde gezwungen, die Bereitstellungsgebühr von € 20,-- auf € 25,-- anzuheben. Dieser Preis gilt je Verrechnungsgröße eines Wasserzählers.

Wir sind in der glücklichen Lage gutes und vor allem ausreichend Wasser zu einem im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr günstigen Preis anzubieten.

Das Kindergartengebäude wächst

In der Sommerausgabe hat die Gemeinde über die Bewilligung einer fixen sechsten Gruppe und die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinstkinder berichtet.

In den Sommermonaten wurde intensiv nach einem Standort für diese Erweiterungen des bestehenden Betreuungsangebots in der Gemeinde Kirchberg gesucht und verschiedenste Varianten geprüft.

Entgegen den ersten Tendenzen hat sich doch die Erweiterung durch Zu- oder Aufbau beim bestehenden Kindergarten als geeignetste Lösung herauskristallisiert.

Das Problem der fehlenden Freifläche kann am bestehenden Standort durch den Erwerb eines Grundstücksecks der Erzdiözese (genutzt vom Kloster der Dominikanerinnen) gelöst werden. Herzlichen Dank einerseits an die Schwestern und andererseits an die Vertreter der Erzdiözese für die Kooperation und das gute Einvernehmen.

Zur Findung der optimalen Zu- oder Aufbauvariante wurde Ende Oktober ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben.

Die Wettbewerbsbeiträge wurden nach Vorprüfung auf Vollständigkeit und Einhaltung der Projektvorgaben am 12. Dezember von einer Wettbewerbsjury, bestehend aus Bgm. Dr. Fuchs, gf. GR Elisabeth Dandler, Kindergartenleiterin Monika Reiterer, dem Bausachverständigen der Gemeinde DI Andreas Zottl, einem Vertreter der Baudirektion des Amtes der NÖ Landesregierung und zwei Architekten, bewertet. Der Wettbewerbssieger wird Anfang nächsten Jahres bekannt gegeben und erhält den Planungsauftrag.

Über das Ergebnis des Wettbewerbs werden wir in der nächsten Gemeindezeitung berichten.

Die Entwicklung des Kindergartens

So hat das Kindergartengebäude 1989 bei der Eröffnung ausgeschaut.

Der 2009 aufgestockte Kindergarten, wie wir ihn heute kennen.

Rot gekennzeichnet: die Freifläche, die vom Kloster angekauft werden kann.

Ausstellungseröffnung 60 Jahre Kindergarten

In feierlichem Rahmen wurde die Fotoausstellung, die gf. GR Wolfgang Riegler anlässlich des Jubiläums 60 Jahre Kindergarten Kirchberg zusammengestellt hat, eröffnet. Sie kann noch bis Anfang nächsten Jahres im Foyer des Gemeindeamtes zu den Öffnungszeiten der Gemeinde besichtigt werden.

Bei der Festveranstaltung, zu der Gemeinderäte, Gemeindemitarbeiter und das Kindergartenteam geladen waren, gab Wolfgang Riegler einen Überblick über die Entwicklung des Kindergartens in den letzten 60 Jahren:

- 1958 Eröffnung eines Erntekindergartens mit einer Gruppe von 35 Kindern im Turnzimmer der Schule (heute Mittelschule) auf Betreiben von Gemeinderat und Schuldirektor Josef Stickler
- 1966 Übersiedlung in eine Wohnung im Kloster
- 1969 Übersiedlung in ein neu errichtetes Wohnhaus in der St. Wolfgangssiedlung
- 1975 Eröffnung einer zweiten Gruppe im Kloster
- 20.02.1987 Gemeinderatsbeschluss über den Neubau eines dreigruppigen Kindergartens
- September 1989 Übersiedlung in den neu gebauten Kindergarten am heutigen Standort
- 2006 eine vierte Gruppe wird genehmigt, provisorisch wird diese in einer Volksschulklasse untergebracht
- 30.09.2008 Gemeinderatsbeschluss über die Erweiterung des bestehenden Kindergartens um zwei Gruppen
- Herbst 2009 Inbetriebnahme und Eröffnung des aufgestockten Kindergartens, wie wir ihn heute kennen
- 2017 provisorische Einrichtung einer sechsten Gruppe in einem Bewegungsraum des bestehenden Kindergartens
- 17.05.2018 Gemeinderatsbeschluss über die Erweiterung des Kindergartens um eine Kindergartengruppe (sechste Gruppe) und die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinstkinder

Der Bürgermeister gratulierte Direktorin Monika Reiterer zum 10-jährigen Jubiläum als Leiterin.

Fast von Anfang an dabei war „Tante“ Trude Bischof, die in ihrer jahrzehntelangen Arbeit mit den Kindern im Kindergarten viele Geschichten gesammelt hat. Reinhard Gansterer hat 2007 diese Anekdoten in dem Buch „Geschichten aus dem Kindergarten“ niedergeschrieben. Neben der musikalischen Umrahmung durch die Musikschule – Jakob List an der Gitarre und Moritz List auf der Steirischen – sorgten einige Geschichten aus dem Buch für Abwechslung.

Bürgermeister Dr. Fuchs konnte Monika Reiterer im Rahmen der Veranstaltung zu ihrem zehnjährigen Jubiläum als Leiterin des Kindergartens in Kirchberg gratulieren und dankte herzlich für die ausgezeichnete Arbeit, die von ihr und ihrem Team im Kindergarten geleistet wird.

Auf vielen Fotos sind noch bis Anfang Jänner die Kinder der letzten 60 Kindergartenjahre zu finden.
Nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie sich das an.

Irmgard Waldherr las einige Geschichten aus dem Buch „Geschichten aus dem Kindergarten“ vor. Die Berichte stammen aus den Jahren in denen „Tante“ Trude Bischof im Kindergarten tätig war. Das Publikum war sichtlich amüsiert über die tollen und lustigen Erzählungen.

Feuerwehrjugend

Stefan Jansohn

2015 wurde unsere Feuerwehrjugend in Kirchberg gegründet. Nach der Gründung durften wir uns über eine große Jugendmitgliederanzahl freuen. Da die Jugendstunden jedoch mindestens einmal wöchentlich stattfinden, mussten sich einige Jugendliche, aus schulischen und privaten Gründen, von uns trennen. 2018 konnten wir glücklicherweise vier Mitglieder in den aktiven Feuerwehrdienst überstellen. Nun umfasst unsere Jugendgruppe fünf Mitglieder. Davon sind drei unter und zwei über 12 Jahre alt. Auf unsere derzeitige, sehr engagierte Feuerwehrjugendgruppe sind wir unheimlich stolz! Wir würden uns aber jederzeit über neue Mitglieder freuen.

Mehrmals wurden wir bereits gefragt, was wir überhaupt bei der Feuerwehrjugend machen. Deshalb hier ein grober Überblick unserer Feuerwehrjugendsaison:

Üblicherweise starten wir Mitte September in unser neues Jahr. Die erste Jugendstunde nach der Sommerpause beginnen wir mit einer spannenden Einsatzübung, wo wir z.B. einen Brand bekämpfen oder die Menschenrettung aus einem KFZ üben. Danach geht es weiter mit dem jährlichen Fertigkeitsabzeichen. Dieses machen wir gemeinsam mit den Feuerwehren aus dem Abschnitt Aspang. Bei dem Abzeichen wird jährlich ein anderes Thema behandelt. Durch eine Erfolgskontrolle können die Jugendlichen ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen.

Anschließend folgen einige gemütliche Stunden in unserem Feuerwehrhaus, bevor es mit der Erprobung weitergeht. Dank dieser Ausbildung lernen die Jugendmitglieder die eigene Feuerwehr samt deren Kommando, Fahrzeugen und Einsatzgeräten kennen. Vor den Weihnachtsferien findet hierfür die Wissensüberprüfung statt.

Zum Start ins neue Jahr veranstalten wir eine Übernachtung im Feuerwehrhaus, wo wir uns am Freitagnachmittag treffen, um einen Ausflug zu machen. Den Abend verbringen wir mit verschiedenen Aktivitäten und einem gemütlichen Abendessen.

Die Vorbereitungen für den im April stattfindenden Wissenstest starten Mitte Jänner. Dieser Test umfasst einen Großteil der feuerwehrfachlichen Themen wie z.B. Knotenkunde, Organisation der Feuerwehr, Geräte für verschiedene Einsätze und die richtige Anwendung der verschiedenen Löschmittel. Er wird praktisch sowie theoretisch ausgeführt. Die Ausbildung führen wir gemeinsam mit den Feuerwehren Otterthal, Raach und Trattenbach durch.

Wenn es das Wetter zulässt, können wir Mitte April mit den Übungen für das Feuerwehrjugendbewerbs- und Feuerwehrjugendleistungsabzeichen beginnen. Bei den Bewerben lernen die Feuerwehrjugendmitglieder die Zusammenarbeit sowie das gemeinsame Gewinnen und Verlieren in einer Gruppe. Bei Abschnitts- und Bezirksbewerben kann die Gruppe noch den einen oder anderen Handgriff festigen, bevor es bei den jährlichen Feuerwehrjugendlandesbewerben um das begehrte Abzeichen geht. Dazu trifft sich die gesamte Feuerwehrjugend aus Niederösterreich, um gemeinsam vier ereignisreiche Tage am Landeslager zu verbringen.

Nach dem immer wieder legendären Landestreffen gehen wir in die wohlverdiente Sommerpause.

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann könnt ihr euch jederzeit bei den Jugendbetreuern melden.

Berger Katrin 0664/4352979

Jansohn Stefan 0680/5507828

Von der Jugend zur aktiven Feuerwehr

4 Mitglieder der Jugendfeuerwehr wurden in den aktiven Stand überstellt - von links nach rechts: Alexander Baumgartner, Michelle Renhofer, Frederik Stangl und Julian Varga.

Ausbildungsprüfung der Feuerwehr

Rudolf Jansohn

Insgesamt 17 Mitglieder der FF Kirchberg stellten sich der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“, davon drei in der Kategorie Bronze, vier in Silber und zehn Mitglieder in Gold. Sinn dieser Prüfung ist, ein geordnetes und damit zielführendes Zusammenarbeiten bei der technischen Hilfeleistung sicherzustellen. Bei der Ausbildungsprüfung wird nicht Wert auf schnelles Arbeiten gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit den eigenen Fahrzeugen und Geräten erbringen, wie diese im Einsatz zur Menschenrettung gefordert ist. Als Zeitrahmen ist eine Sollzeit festgelegt. Während dieser sind das Herstellen der Verkehrswegeabsicherung, der Aufbau der Stromversorgung, der Beleuchtung, des Brandschutzes, der hydraulischen Rettungsgeräte und der anschließende Einsatz durchzuführen.

Nach mehrwöchigem Training und Vorbereitung war es dann soweit: Am Lagerplatz der Gemeinde Kirchberg bewiesen die Teilnehmer vor einem Prüferteam unter der Leitung von Bezirkssachbearbeiter Dietmar Gneist ihr Können: Ein technischer Einsatz, Maßnahmen zur Ersten Hilfe, Gerätekunde sowie 20 Fragen aus einem Fragenkatalog waren zu meistern. Durch die intensive Vorbereitung gelang es allen Teilnehmern, diese Prüfung erfolgreich abzuschließen.

Zur Abzeichenverleihung war auch Kirchbergs Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs anwesend. Er gratulierte den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und stellte fest, dass nicht nur Schnelligkeit bei der Ausrückung, sondern auch das gezielte, sachkundige Handeln am Unglücksort zum Einsatzerfolg führen. Gemeinsam mit dem Prüferteam und Ortskommandant Michael Morgenbesser, der übrigens auch Prüfungsteilnehmer war, wurden abschließend die Abzeichen und Urkunden verliehen.

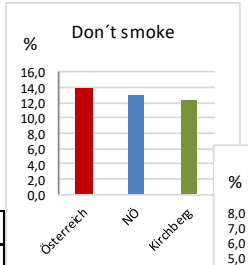
Volksbegehren

Ergebnisse der Volksbegehren Don’t smoke, Frauenvolksbegehren und ORF ohne Zwangsgebühren

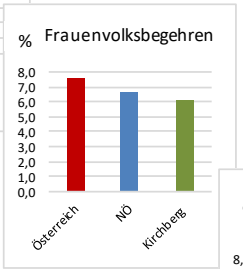
Von 1. bis 8. Oktober 2018 fand die Eintragungswoche für die drei Volksbegehren „Don’t smoke“, „Frauenvolksbegehren“ und „ORF ohne Zwangsgebühren“ statt. In diesem Zeitraum konnten wahlberechtigte Personen, die vorher noch keine Unterstützungserklärung abgegeben haben, ihre Stimme für die jeweiligen Volksbegehren eintragen lassen. In der untenstehenden Tabelle sind die Ergebnisse bundesweit, aus Niederösterreich und aus Kirchberg zusammengestellt.

Damit ein Volksbegehren im Nationalrat behandelt werden muss, sind 100.000 Unterschriften erforderlich. Es ist augenscheinlich, dass die Ergebnisse aller drei Volksbegehren diesen Schwellwert überschritten haben. Somit werden die angeführten Volksbegehren von der Bundeswahlbehörde dem Nationalrat übermittelt.

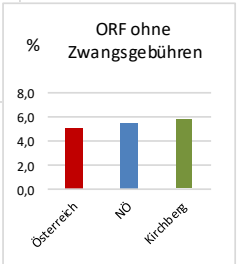
Don’t smoke					
	Wahlberechtigte	Unterstützungen	Eintragungen	Summe	%
Österreich	6.378.210	591.400	290.292	881.692	13,8
NÖ	1.288.062	116.800	50.589	167.389	13,0
Kirchberg	2.009	149	97	246	12,2



Frauenvolksbegehren					
	Wahlberechtigte	Unterstützungen	Eintragungen	Summe	%
Österreich	6.378.210	247.673	234.286	481.959	7,6
NÖ	1.288.062	44.851	40.783	85.634	6,6
Kirchberg	2.009	56	67	123	6,1



ORF ohne Zwangsgebühren					
	Wahlberechtigte	Unterstützungen	Eintragungen	Summe	%
Österreich	6.378.210	69.128	25.113	320.264	5,0
NÖ	1.288.062	18.181	53.285	71.466	5,5
Kirchberg	2.009	22	94	116	5,8



Nächstes Volksbegehren: „Für verpflichtende Volksabstimmungen“

Das BM.I hat für dieses Volksbegehren den Eintragungszeitraum von Montag, 25. März 2019, bis einschließlich Montag, 1. April 2019, festgesetzt. In dieser Woche können Sie wieder Ihre Stimme abgeben. Die genauen Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Krönender Abschluss des Musikjahres – 8. Kirchenkonzert

JR Renate Hollendohner

Das Vereinsjahr der einzelnen Musikerinnen und Musiker im Musikverein Kirchberg ist sehr intensiv. Heuer hatten wir immerhin 61 Zusammenkünfte! Bei 35 Proben studierten wir viele neue Stücke ein und perfektionierten auch so manch altbekannte Märsche und diverse andere Literatur. Unsere Musik durften wir dann bei insgesamt 26 Auftritten, darunter einige Früh- und Dämmerschoppen, Mondscheinkonzert, Tag der Blasmusik, Musikfeste und auch bei diversen kirchlichen Anlässen preisgeben. Den krönenden Abschluss unseres Musikjahres feierten wir dann am 11.11.2018, wie immer in der Pfarrkirche, beim schon traditionellen Kirchenkonzert. Unser Programm führte uns heuer vom Wiener Walzer bis hin zur modernen Filmmusik.
Auch die „Jungmusi“ des Musikvereins probt jeden Freitag, ausgenommen in den Ferien.

Die jungen Musikerinnen und Musiker, die noch nicht alle aktiv im Verein dabei sind, weil sie noch in Ausbildung sind und noch kein Leistungsabzeichen haben, sind mit Begeisterung bei der Sache! Spaß am gemeinsamen Musizieren und manchmal auch einfach „Unsinn treiben“ stehen im Vordergrund. Die jungen Talente zeigten beim Kirchenkonzert mit viel Begeisterung ihr musikalisches Können.
Der Kirchberger Kirchenchor, mit dem wir gerne und eng zusammenarbeiten, füllte unsere Pause mit seinen Darbietungen, damit wir zwischendurch kurz „durchschnaufen“ konnten. Danke dafür!
Auch unserem Herrn Pfarrer, Mag. Herbert Morgenbesser, wollen wir danken!

Er führt jedes Jahr durch das Programm und stellt uns die Kirche und das Pfarrheim für unser Konzert zur Verfügung.
Der größte Dank gebührt aber der Bevölkerung bzw. unseren musikbegeisterten Freunden! Die Zuschauermengen und die großzügige Spendenfreudigkeit, nicht nur beim Kirchenkonzert, sondern das ganze Jahr über zeigen, dass der Musikverein bei der Bevölkerung großen Anklang findet und auf dem richtigen Weg ist!
Unsere Termine für 2019 erhalten Sie wie gewohnt mit der Aussendung vor der Maimusik oder Sie schauen gerne auf unserer Homepage, www.mv-kirchberg-am-wechsel.at, vorbei!
Der Musikverein gönnt sich im Moment eine Pause, freut sich aber schon auf das nächste Musikjahr und wünscht Ihnen auf diesem Wege: Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2019!

Der Musikverein
Kirchberg am Wechsel

Perfekter Rahmen für Oldtimer – ehemaliger Baumarkt Köck

Wolfgang Sieber

Der ehemalige Baumarkt Köck ist endgültig zu neuem Leben erwacht. Die früher als Verkaufshalle und Lager genutzten Räume wurden adaptiert und einer neuen Bestimmung zugeführt.
Es werden nunmehr vorwiegend amerikanische Oldtimer stilgerecht in der großzügigen Verkaufshalle präsentiert. Fahrzeuge sind mit Chauffeur auch für Hochzeiten oder andere besondere Veranstaltungen zu mieten. Sie wurden sogar bereits für Filmaufnahmen gebucht: http://www.hochzeitskutsche.at/.

Dort, wo früher Bretter und Schrauben lagerten, werden jetzt Oldtimer mit Spezialwerkzeugen auf Vordermann gebracht. Aus dem Lager des Baustoffhändlers wurde eine Werkstatt, die auf diese Raritäten zugeschnitten ist. Immerhin sind die Fahrzeuge bereits bis zu 120 Jahre alt. Hierbei gibt es natürlich immer kleinere und größere Wehwehchen, um welche sich die firmeneigene Mannschaft liebevoll kümmert.

Übrigens, zur Verstärkung des Teams werden ab März 2019 **KFZ-Mechaniker** gesucht. Ein Meister und ein Geselle – Voll- oder Teilzeit/männlich oder weiblich – sollen mit ihrer Erfahrung und Liebe zu historischen Fahrzeugen bei *„C4O“-Clinic 4 Oldies & Leasing Gesellschaft m.b.H“* tätig werden. Über Bewerbungen per E-Mail c4o@frogoffice.at freut sich der Betriebsleiter Wolfgang Sieber.

ULV-Winterbazar war wieder ein voller Erfolg

ULV Kirchberg

Welche Eltern kennen das nicht: Schon wieder die Schischuhe zu klein … Schon wieder die Schi zu kurz … Alles neu zu kaufen, geht ganz schön ins Geld. Und was tun mit den zu kleinen Schuhen, was tun mit zu kurzen Schi?

Abhilfe für dieses Problem schuf auch heuer wieder der bereits zum 4. Mal veranstaltete Winterbazar des Union Langlaufvereins Kirchberg am Wechsel. Bei diesem Event können gebrauchte Wintersportartikel am Freitagabend abgegeben werden. Die Artikel werden nummeriert und mit dem vom Verkäufer festgelegten Preis angeschrieben.

In der Aula der Volksschule entsteht somit ein riesiger Verkaufsraum. Schi, Schischuhe, Schistöcke, Eislaufschuhe, Langlauf-Utensilien, Bobs, Helme und Wintergewand – all das liegt am Samstag früh schön präsentiert zum Verkauf bereit.

Der Andrang war heuer immens. Bereits kurz vor dem Verkaufsstart hatte sich vor der Volksschule eine lange Warteschlange gebildet. In der Hoffnung auf preiswerte Winterausrüstung sind einige sogar aus Zöbern und Gloggnitz angereist.

Punkt 9.00 Uhr startete der Verkauf von

Großer Andrang in der Aula der Volksschule

über 400 Artikel. Während oder nach dem Shoppen konnte man sich im ULV-Cafe mit Kuchen und Keksen stärken.

Viele sind nach dem Probieren und Aussuchen zufrieden mit „neuen“ Schi und Schischuhen nach Hause gereist. Ebenso zufrieden waren die Verkäufer, die sich ihren Verkaufserlös abholen konnten.

Die Helfer des ULV zogen zufrieden Bilanz: Der große Zuspruch bestärkt sie darin, diese tolle Veranstaltung, die Nachhaltigkeit und Wiederverwendung von teilweise fast neuwertigen Wintersportartikeln zum Thema hat, auch nächstes Jahr wieder zu organisieren.

kurz notiert

!!ACHTUNG!! vermehrt Einbrüche in Kellerabteile im Bezirk Neunkirchen

Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern!

Tipps der Kriminalprävention:

- Achten Sie darauf, dass Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind!
- Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden Sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperreinrichtung!
- Bewahren Sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf!
- Machen Sie Ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren!
- Notieren Sie die wichtigsten Daten zu Ihrem Fahrrad, machen Sie ein Foto davon!
- Versperren Sie Ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Radschloss und sichern Sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung!
- Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an!
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer zuständigen Polizeiinspektion!

Rotes Kreuz sucht Stammzellspender

Diagnose Blutkrebs. Dieses Schicksal trifft jeden Tag drei Personen in Österreich. Für viele ist der Erhalt einer Stammzellenspende die einzige Möglichkeit zu überleben. Einen passenden Spender zu finden ist schwierig, die Wahrscheinlichkeit liegt bei eins zu einer halben Million. Um die Chance zu erhöhen, ruft das Rote Kreuz zur Registrierung als Stammzellspender auf. Melden Sie sich jetzt unter: www.roteskreuz.at/stammzellen

„Helfen Sie uns gemeinsam Blutkrebs zu besiegen. Jede Stammzellspende kann Leben retten. Je mehr Freiwillige sich als Stammzellspender melden, desto größer ist die Chance, dass schwerkranken Menschen geholfen werden kann“, sagt Rotkreuz-Präsident Univ.-Prof. Gerald Schöpfer. Alle Informationen zur Stammzellspende online: https://www.roteskreuz.at/blutspende/informationen-zur-stammzellspende/ oder unter der Servicenummer: 0800 190 190

Gesundheitsbefragung durch Statistik Austria

Von Oktober 2018 bis Februar 2019 werden nach einem Zufallsprinzip Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**. Eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich** entsprechend **ausweisen**. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

STATISTIK AUSTRIA

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria Guglgasse, 13 1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statstik.gv.at
Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung

Heizkostenzuschuss 2018/2019

Der Zuschuss in Höhe von € 135,-- kann auf dem Gemeindeamt bis 30. März 2019 beantragt werden.
Bitte mitbringen:

- Einkommensnachweis (z.B. Pensionsbescheid)
- Sozialversicherungsnummer (e-Card)
- Bankverbindung

Die monatlichen Einkünfte dürfen den jeweils gültigen Richtsatz für die Ausgleichszulage nicht übersteigen (z.B.: Bruttoentgelt € 909,42 bei Alleinstehenden). Pflegegeld wird NICHT mitgerechnet.
Wer Mindestsicherung bezieht, kann keinen Heizkostenzuschuss beantragen, dieser ist bereits eingerechnet.

Achtung: Personen, die den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ bekommen, können auch einen **Zuschuss der Caritas** beantragen. Diesen können auch Bezieher der Mindestsicherung erhalten. Anmeldung in der Pfarrkanzlei mit entsprechenden Nachweisen, Tel. 02641/2221

Die Bäuerinnen ... im Gebiet Aspang

Kochseminare 2019

Eintopfküche – alles aus einem Topf mit Seminarbäuerin Waltraud Strobl

Termine: Di, 19. März 2019, 08.30 bis 12.30 Uhr
Mi, 20. März 2019, 08.30 bis 12.30 Uhr
Do, 21. März 2019, 18.00 bis 22.00 Uhr

Kursort: Bauernkammer Aspang, Hauptplatz 5, 2870 Aspang

Foto Copyright: LK NÖ, Elisabeth Heidegger

Kursinhalte: Zubereitung von traditionellen und neu interpretierten Eintöpfen sowie gemeinsame Verkostung; Praktische Tipps und Informationen über einfache und preiswerte Zubereitungsmethoden;
Kursbeitrag: € 23,-- pro Person

Anmeldung: bis spätestens 5. März bei Gebietsbäuerin Maria Gremel, Tel. 02644/2843, 0664/73842092

Spargel – das königliche Gemüse mit Seminarbäuerin Andrea Igel

Termin: Fr, 10. Mai 2019, 08.30 bis 12.30 Uhr

Kursort: Bauernkammer Aspang, Hauptplatz 5, 2870 Aspang-Markt

Foto Copyright: NÖ Seminarbäuerinnen

Kursinhalt: Gemeinsames Kochen und Genießen verschiedener Spargelgerichte, Informationen über Spargelanbau und Einkaufstipps/Aufbewahrung von Spargel
Kursbeitrag: € 28,-- pro Person

Anmeldung: bis spätestens 25. April bei Seminarbäuerin Andrea Igel, Tel. 0676/9214171

www.baeuerinnen-noe.at/neunkirchen

kurz notiert

Asphaltierung Grünschnittplatz

Der Grünschnittplatz wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Aufgrund der hohen Fahrzeugfrequenz musste die Zufahrt asphaltiert werden.

Christbäume können beim Grünschnittplatz am Weyer (ehemalige Säge Marx) kostenlos abgegeben werden.

Bäume pflanzen im Freibad

Auch im Herbst wird fleißig im Freibad gearbeitet. Damit der nächsten Badesaison nichts im Weg steht, werden bereits jetzt verschiedene Vorbereitungen getroffen.

Auf der Liegewiese wurden junge Bäume gepflanzt, die in den nächsten Jahren wieder Schatten spenden sollen.

Kirchberg am Wechsel ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde ...
... und wurde dafür ausgezeichnet!

Die Gemeinde freut sich, dass sie erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 beteiligt war.

Besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten Gerhard Prix von der Gemeinde Otterthal, für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich sind!

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird!

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit drei Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich bereits 210 Gemeinden beteiligten, auch Kirchberg am Wechsel ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ in Lanzenkirchen am 14. November 2018 wurden 56 Gemeinden aus dem Industrieviertel vor den Vorhang geholt. Für unsere Gemeinde konnte Vizebgm. Hubert Haselbacher die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Franz Rennhofer; Christa Ruspeckhofer, Mitglied der Geschäftsleitung der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegennehmen.

Vizebgm. Hubert Haselbacher freut sich über die Auszeichnung zur EB-Vorbildgemeinde durch LAbg. Franz Rennhofer, eNu-Geschäftsleitungsmitglied Christa Ruspeckhofer und Franz Patzl, Land NÖ

Wechsel-Panoramaloipe

Der Langlauf- & Wintersportverein freut sich auf eine schneereiche und unfallfreie Saison.

In der Saison 2018/19 können auf der Wechsel-Panoramaloipe Trainingseinheiten mit staatlich ausgebildeten Trainern gebucht werden.

Einzeltraining (immer 2 Stunden)

Kosten: 1 Person € 70,--
jede weitere Person € 20,-- (ohne Loipengebühr)

Anmeldung per E-Mail: office@loipeninfo.at

Langlauftraining am Samstag

Samstag von 10.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr (4 Stunden)

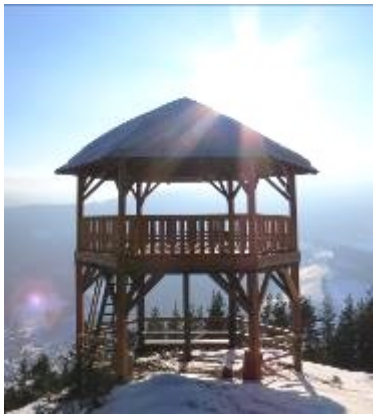
Ort: Das Training findet am Übungsgelände „Nordic Arena“ statt.
Treffpunkt: Alpengasthaus Steyersberger Schwaig
Kosten: € 45,-- (inkl. Loipengebühr, Urkunde, 1 Zirberl, 1 Gutschein für eine Tageskarte)
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen
Technik: Klassik (Skiwandern) und Skating (freie Technik)

29.12.2018, Anmeldeschluss: 21.12.2018
12.01.2019, Anmeldeschluss: 07.01.2019
02.02.2019, Anmeldeschluss: 28.01.2019
23.02.2019, Anmeldeschluss: 18.02.2019

Anmeldung per E-Mail: office@loipeninfo.at

Panoramatafel auf der Kernstockwarte

Die beeindruckende Aussicht von der Kernstockwarte auf die umliegende Landschaft wird seit kurzem durch eine Panoramatafel komplettiert. Die neue Tafel informiert die Besucher und Einheimischen anschaulich über Berge und Hügel in der Umgebung.



Die Gesunde Gemeinde Kirchberg erreichte dieses Jahr die höchste Zertifizierungsstufe!

Gesundheitslandesrat Dr. Martin Eichtinger, Barbara Hirner, Landeshauptfrau Mag[a] Johanna Mikl-Leitner, Gf.GR Wolfgang Riegler und Mag[a] Alexandra Pernsteiner-Kappl, Abteilungsleiterin der Initiative »Tut gut«

In einem feierlichen Festakt in Grafenegg überreichte Landeshauptfrau Mikl-Leitner der Gemeinde Kirchberg die Zertifizierungsurkunde und eine Plakette als Anerkennung für die Bemühungen der Gemeinde im Bereich der Gesundheitsvorsorge.

Die „Gesunde Gemeinde“ ist ein Teil der Initiative »Tut gut« in der alle Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge des Landes NÖ gebündelt sind. Dazu gehören z.B. die Gesunden Schulen, die »Tut gut!«-Wirte und die Gesunden Betriebe.

Informationen über die Initiative »Tut gut« erhalten Sie im Internet unter der Homepage: www.noetutgut.at

Im Menüpunkt **Infomaterial** können Sie auch diverse Publikationen bestellen. Die »Tut gut« Kinderrezepte und den »Tut gut« Kalender für 2019 gibt’s z.B. gratis.

Daten aus dem Standesamt

Eheschließungen

Karl **Schwarz**, Wimpassing an der Leitha - Bianca **Hackl**, Wimpassing an der Leitha
Christian **Bauer**, Ternitz - Manuela **Hattenhofer**, Ternitz
Bernd **Bauer**, Grafenbach-St. Valentin - Doris **Kogelbauer**, BSc MSc, Aspangberg-St. Peter
Thomas **Wolfgruber**, Kirchberg - Sonja **Adamec,** Trattenbach
Josef **Brix**, Trattenbach - Yvonne **Schicho**, Trattenbach
Franz **Flasch**, BSc MSc, Pöttsching - Anna **Spreitzgrabner**, BA BEd, Pöttsching
Erich **Zottl**, Grafenbach-St. Valentin - Margit **Kirnbauer**, Grafenbach-St. Valentin
Michael **Riegler**, Kirchberg - Christina **Rennhofer**, Kirchberg
Alexander **Fischer**, MBA, Wien - Julia **Unterscheider**, MBA, Wien
Erich **Graf**, Eggendorf - Cornelia **Schatzer**, Wien
David **Raab**, Trattenbach - Gerlinde **Tauchner**, Trattenbach
Franz **List**, Feistritz - Inge **Nagl**, Feistritz

Todesfälle

September bis Dezember 2018

DI Tumler Johann
Wien
Spreitzgrabner Paula
Feistritz
Gruber Maria
Gansterer Gertrude
Dr. Konrad Herfried
Pflegeheim
Scherz Josef
Schaubmayr Alfred
Polleres Martha
Pflegeheim
Gansterer Hedwig

Wir begrüßen als Gemeindemitglieder:

Nora mit den glücklichen Eltern Kathrin und Martin Ströbl.

Wir gratulieren Petra und Christopher Pausch zu Leon!

Beate und Christian Schober freuen sich mit Sohn Jonas über die kleine Jessica.

Carina Kernegger und Christian Gölles mit ihrem Sohn Alexander.

Elternberatung 2019 im Gemeindeamt jeden 1. Donnerstag im Monat um 10.15 Uhr

Jänner entfällt	2. Mai	5. September
7. Februar	6. Juni	3. Oktober
7. März	4. Juli	7. November
4. April	August entfällt	5. Dezember

Baby-Willkommens-Geschenk

Die Anmeldung eines neugeborenen Kindes erfolgt meist beim Geburtsstandesamt. Bitte kommen Sie trotzdem auf dem Gemeindeamt Kirchberg vorbei, hier warten ein Willkommensgeschenk der Gemeinde und eine Dokumentenmappe des Landes Niederösterreich auf jedes Baby. Gerne machen wir auch ein Foto zur Präsentation in der nächsten Gemeindezeitung. Sie können uns aber auch eine Aufnahme per e-mail übermitteln.

Wir heißen die neuen Erdenbürger herzlich willkommen!

Geburtstage

Rupert Haag beging im SeneCura seinen 90. Geburtstag, alles Gute!

90

Wir gratulieren Rupert Pichler herzlich zu seinem 90. Geburtstag!

Maria Ungersböck feierte ihren 90. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!

Gerlinde Klinger gratulieren wir herzlich zum 80. Geburtstag!

80

Judith Loidl feierte ihren 80. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!

80

Franz Freiler gratulieren wir zum 80. Geburtstag!

80

Gertrude Gansterer feierte ihren 80. Geburtstag, alles Gute!

Matthäus Kuntner die besten Wünsche zum 80. Geburtstag!

Ehejubiläen

Renate und Josef Ringhofer feierten ihren 50. Hochzeitstag, die Goldene Hochzeit, Bgm. Dr. Fuchs gratulierte.

Maria und Johann Riegler feierten ihr 65-jähriges Ehejubiläum, Eiserne Hochzeit. Alles Gute!

Daten aus dem Standesamt

Kirchberg am Wechsel Veranstaltungskalender
Jänner bis März 2019

Jänner						
Di.	01.01.	14.00 h	**Kirchberger Trompetensegen** in der Pfarrkirche Kirchberg			Pfarre Kirchberg
Do.-So.	03.01.-06.01.		**Schweiget und lauschet** Kontemplationstage mit E.M. Jodl, Beginn: 18.00 h, Ende: 13.00 h, Anmeldung: Tel. 0041/447601808 oder em.jodl@bluewin.ch			Kloster Kirchberg
Fr.	04.01.	18.30 h	**Verlosung Weihnachtsgewinnspiel** am Parkplatz Fa. Köck			
Fr.	04.01.	19.30 h	Sa. 05.01. 19.30 h	So. 06.01. 15.30 h	**Die etwas andere Kur,** Theater im Molzbachhof, Reservierungen unter Tel. 0650/2806994, Eintritt: freie Spende	Theatergruppe Kirchberg
Sa.	05.01.	20.00 h	**Pfadfinderkränzchen** in der Volksschule			Pfadfinder Kirchberg
Mo.	07.01.		**Fahrt zu Adler Moden** nach Vösendorf, Abfahrt: 12.15 h, Anmeldung bei Eduard Deimel, Tel. 0650/5150549			Seniorenbund Kirchberg
Do.	10.01.	15.00 h	**Senioren-Nachmittag** im GH „Rottensteiner“			Seniorenbund Kirchberg
Fr.	11.01.	19.30 h	Sa. 12. 01. 19.30 h	So. 13.01. 15.30 h	**Die etwas andere Kur,** Theater im Molzbachhof, Reservierungen unter Tel. 0650/2806994, Eintritt: freie Spende	Theatergruppe Kirchberg
Fr.	11.01.	20.30 h	**Hausball** im GH „St. Wolfgang“, Fam. Pirkopf, Musik: „Die Kogi’s“			Heidi Pirkopf 02641/2244
Sa.	12.01.	09.30 - 10.15 h	**Musikgarten Mini** mit Irene Graser, jeweils 4 Termine, Anmeldung und Info unter: familie@ekiz-pakima.at			Pakima www.ekiz-pakima.at
Sa.	12.01.	10.30 - 11.15 h	**Musikgarten Maxi** mit Irene Graser, jeweils 4 Termine, Anmeldung und Info unter: familie@ekiz-pakima.at			Pakima www.ekiz-pakima.at
Sa.	12.01.	10.00 - 15.00 h	**Langlauftraining für Klassische und Skating Technik** in der Nordic Arena auf der Steyersberger Schwaig, Preis: € 45,-- Anmeldung: office@loipeninfo.at			Langlauf- & Wintersportverein
So.	13.01.	15.30 h	**Hausmusik- und Sängertreffen** im GH „St. Wolfgang“			Heidi Pirkopf 02641/2244
Mi.	16.01.		**NÖ Seniorenball** im VAZ St. Pölten, Abfahrt vom Wanghof um 9.10 h mit dem Bezirksbus, Anmeldung bei Eduard Deimel, Tel. 0650/5150549			Seniorenbund NÖ
Fr.-So.	18.01.-20.01.		**Achtsamkeit und Selbstmitgefühl** mit Walter Klocker, Beginn: 14.00 h, Ende: 14.00 h, Anmeldung: Tel. 0680/3123767 oder walter@goslow.at			Kloster Kirchberg
Sa.	19.01.	20.30 h	**Molzegger Bauernball** im GH „Hubertushof“, Fam. Mies, Musik: „Die Legru’s“			Ortsbauernrat Molzegg
Di.	22.01.	15.00 h	**Aktiv-Nachmittag** für Senioren in der Caritas Sozialstation in Kirchberg Infotelefon: 0664/5483916			Caritas Pflege
Fr.	25.01.	19.30 h	**Das Geheimnis meines Misserfolgs,** Kabarett mit Josef Burger in der VS			Pfarre Kirchberg
Sa.	26.01.	10.00 - 17.00 h	**Der Stille einen Raum geben,** Tagesseminar mit Harry Baumgartner, Anmeldung: Tel. 0680/2471673, harry.baumgartner@gmx.at			Kloster Kirchberg
Sa.	26.01.	10.00 - 13.00 h	**Langlauf-Schnuppertag** auf der Wechsel-Panoramaloipe, Preis: € 49,-- inkl. Leihausrüstung, Loipengebühr, Gruppenkurs, Anmeldung: info@langlaufschnuppern.at			NÖ Werbung www.langlaufschnuppern.at
Do.	31.01.		**Fahrt zum Kabarett Simpl,** „Alles war gut“, Abfahrt um 15.00 h, Anmeldung bei Eduard Deimel, Tel. 0650/5150549			Seniorenbund Kirchberg
Februar						
Fr.	01.02.		**6. Huatara Ball** im GH „Pyhrahof“, Fam. Reinharter, Musik: „Die Legru’s“			Huatara Dirndl
Sa.	02.02.	10.00 - 15.00 h	23.02.	**Langlauftraining für Klassische und Skating Technik** in der Nordic Arena auf der Steyersberger Schwaig, Preis: € 45,-- Anmeldung: office@loipeninfo.at		Langlauf- & Wintersportverein
So.	03.02.	17.00-19.00 h	**Anmeldung für Kinderski- und Snowboardtraining** im GH „Stiegenwirt“			Schi- und Sportunion
Mo.-Sa.	04.02.-09.02.		**Ikonenmalkurs** mit Christine Bachmann, Beginn: 10.00 h, Ende: 13.00 h, Anmeldung: Tel. 0664/73451434 oder office@kloster-kirchberg.at			Kloster Kirchberg
Mo.-Fr.	04.02-08.02.	13.30 - 15.30 h	**Kinderski- und Snowboardtraining für Kinder,** für Kinder ab 4 Jahren, Information: Tourismusbüro Kirchberg, Tel. 02641/2460			Schi- und Sportunion
Mi.	06.02.	18.00 h	**Schneemannbau-Wettbewerb** im GH „St. Wolfgang“			Heidi Pirkopf 02641/2244
Sa.	09.02.	14.00 - 17.00 h	**Pakima Familienfaschingsfest** im GH „1000-jährige Linde“, Fam. Hennrich, Tischreservierung empfohlen			Pakima www.ekiz-pakima.at
Mi.	13.02.	18.00 h	**Es muss nicht immer der Blinddarm sein -** Bauchschmerzen im Kindesalter und was alles dahinter stecken kann, Fachvortrag mit Kinderarzt Dr. Karl Wagner, Anmeldung und Info unter: familie@ekiz-pakima.at			Pakima www.ekiz-pakima.at
Do.	14.02.	14.00 h	**Seniorenfasching** im GH „Hubertushof“, Fam. Mies			Seniorenbund Kirchberg
Sa.	16.02.	20.00 h	**FussBall** im GH „Hubertushof“, Fam. Mies, Musik: „Just4fun“			USV Raika Kirchberg

Di.	19.02.	15.00 h	**Aktiv-Nachmittag** für Senioren in der Caritas Sozialstation in Kirchberg Infotelefon: 0664/5483916		Caritas Pflege
Mi.	20.02.	17.30 - 19.00 h	**Geburtsvorbereitungskurs** mit Hebamme Theresa Tanzer, (6 Kurseinheiten) Anmeldung und Info unter: https://tanzer.hebamio.at/anmeldung		Pakima www.ekiz-pakima.at
Fr.-So.	22.02.-24.02.		**Meditative Tanztage mit Ulli Bixa,** Beginn: 18.00 h, Ende: 13.00 h Anmeldung: office@kloster-kirchberg.at		Kloster Kirchberg 02641/6275
Fr.	22.02.		**Damengschnas** im GH „Hubertushof“ , Fam. Mies		Die Bäuerinnen
Sa.	23.02.		**Vereinsschitag 2019,** Detailinformationen werden im Vereinsschaukasten und im Internet (www.sportkirchberg.info) bekanntgegeben		Schi- und Sportunion Kirchberg am Wechsel
März					
Di.	05.03.		**Geselliges Faschingstreiben** im GH „St. Wolfgang“		Heidi Pirkopf 02641/2244
Di.	05.03.		**Faschingsausklang** mit den „Faustis“ im GH „Pyhrahof“		Familie Reinharter 02662/8305
Do.	07.03.	15.00 h	**Senioren-Nachmittag** im GH „Diewald“ in Raach		Seniorenbund Kirchberg
Fr.-Do.	08.03.-14.03.		**Schweigeretreat** mit Michaela Berger, Beginn: 18.00 h, Ende: 11.00 h, Anmeldung: Tel. 0676/9331175 oder office@diestille.at		Kloster Kirchberg
Mi.	13.03.	19.30 h	**„Ätsch“** Kabarett mit Herbert Steinböck, im Stadtsaal Gloggnitz, Kartenreservierung: http://herbertsteinboeck.com		Herbert Steinböck
Sa.	16.03.	19.00 h	**Kultur an der Feistritz,** in Tension - Bach meets Piazolla, Konzert mit Roman Hauser, Manuel Ernst und David Hecher, in der Musikschule		Musikschule Kirchberg
Di. Mi.	19.03. 20.03.	08.30 - 12.30 h	Do. 21.03. 18.00 - 22.00 h	**Eintopfküche - alles aus einem Topf,** Kochseminar (4 Std.) mit Seminarbäuerin Waltraud Strobl in der Bauernkammer Aspang, Preis: € 23,--, Anmeldung bis 5. März bei Gebietsbäuerin Maria Gremel, Tel. 02644/2844 oder 0664/73842092	Die Bäuerinnen
Di.	19.03.	15.00 h	**Aktiv-Nachmittag** für Senioren in der Caritas Sozialstation in Kirchberg Infotelefon: 0664/5483916		Caritas Pflege
Fr.-So.	22.03.-24.03.		**Zen Schweigeseminar,** mit Norbert Strasser, Beginn: 18.00 h, Ende: 13.00 h Anmeldung: Tel. 01/3506078, family.strasser@kpr.at		Kloster Kirchberg 02641/6275
Mo.	25.03.		**Kirtag** in der Badgasse		Gemeinde Kirchberg
Do.	28.03.		**Tagesfahrt nach Wien,** Naturhistorisches Museum, Spaziergang mit Führung durch die Innere Stadt, Abfahrt um 8.00 h, Anmeldung bei Gini Kammel, Tel. 6944		Seniorenbund Kirchberg
Fr.	29.03.	19.00 h	**Mission heute am Land,** Vortrag mit Otto Neubauer		Pfarre Kirchberg
Sa. So.	30.03. 31.03.	19.00 h 17.00 h	**Die Passion Christi,** Musik von Joh. Seb. Bach und B. Havasi, Chor-Orchester-Projekt unter der Gesamtleitung von Karin Rozaj, in der Pfarrkirche Kirchberg		Musikschule Kirchberg
Kulinarisches					
Di.	01.01.	08.00 h	**Katerfrühstück** mit allem was das Herz begehrt, Preis: € 18,-- inkl. 1 Glas Sekt, 1 Saft und 1 Kaffee oder Tee, im GH „Stiegenwirt“		Eva Dreitler 02641/2305
Di.-Mo.	01.01.-30.03.		**Mostheuriger** im GH „Pyhrahof“, Pyhra 11		Familie Reinharter 02662/8305
Di.-So.	01.01.-03.02.		**Schmankerl aus unserer Hausmannskost** im GH „St. Wolfgang“		Heidi Pirkopf 02641/2244
Sa.	05.01.		02.02.	02.03.	**Der große Braten** vom „Porc Garscon Bioschwein“ aus Königsberg vom Grünen Kreis, im GH „Grüner Baum“	Christian Donhauser 02641/2254
Sa.-So.	12.01.-10.02.		**Schnitzelspezialitäten** vom Rind, Schwein, Pute und Huhn im GH „Pyhrahof“, Pyhra 11		Familie Reinharter 02662/8305
Sa.	19.01.	18.30 h	**Austro Tapas,** Peter verwöhnt Sie mit einem außergewöhnlichen Tapasmenü in 10 Gängen, im Hotel „Molzbachhof“, Reservierung erforderlich		Hotel Molzbachhof 02641/2203
Sa.-So.	02.02.-03.02.		02.03.-03.03.	**Stelzenwochenende** im GH „St. Wolfgang“	Heidi Pirkopf 02641/2244
Mo.-So.	04.02.-03.03.		**Herzerwärmende Suppen** im GH „St. Wolfgang“		Heidi Pirkopf 02641/2244
Do.	14.02.	18.00 h	**Valentins Dinner,** romantisches Menü in 6 Gängen im Hotel „Molzbachhof“, Reservierung erforderlich		Hotel Molzbachhof 02641/2203
Do.	14.02.		**„Gin Verkostung“** inkl. Tapas in der Bodega im GH „Stiegenwirt“, Preis und Infos auf Anfrage		Eva Dreitler 02641/2305
Sa.-So.	16.02.-03.03.		**Strudelspezialitäten,** pikante, süße und vegetarische Variationen im GH „Pyhrahof“, Pyhra 11		Familie Reinharter 02662/8305
Di.	05.03.		**Fasching-Dienstag Ramba Zamba,** Mittagsbuffet, Kinderschminken, Spaß und Gaude im GH „Stiegenwirt“,		Eva Dreitler 02641/2305
Di.	05.03.	ab 11.30 h	**Faschingsbuffet**, es erwartet Sie ein rustikales Schmankerlbuffet, Reservierung erwünscht		Hotel Molzbachhof 02641/2203
Mi. - Sa.	06.03.-09.03.	ab 18.00 h	**Heringsschmaus,** ausgefallene Fisch Spezialitäten, von der Vorspeise bis hin zu den frischen Fischen, die wir vor Ihnen grillen, im Hotel „Molzbachhof“, Reservierung erwünscht		Hotel Molzbachhof 02641/2203
Mo.-So.	04.03.-31.03.		**Fischspezialitäten** im GH „St. Wolfgang“		Heidi Pirkopf 02641/2244

Fr.-So.	08.03.-10.03.		15.03.-17.03.	22.03.-24.03.	29.03.-31.03.	**Fisch & Co** im GH „Stiegenwirt“	Eva Dreitler 02641/2305
Fr.-So.	15.03.-17.03.		22.03.-24.03.	**Heringschmaus,** im GH „Grüner Baum“			Christian Donhauser 02641/2254

Alle Vereine und Veranstalter sind herzlich eingeladen, sich auf der Homepage www.kirchberg-am-wechsel.at zu präsentieren. Nutzen Sie diese kostenlose Präsentationsmöglichkeit im Ausmaß einer ganzen Seite mit Text, Bild und mit Ihrem Logo. Selbstverständlich mit allen persönlichen Angaben, wie Adresse, E-mail, Kontaktpersonen und eigener Homepage. Das System vergibt Ihre ganz persönliche Log-in-Nummer, sodass Sie jederzeit selbst wieder Ihre Angaben aktualisieren können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Tel.: 02641/2226 15.

Regelmäßiges

Da der Turnsaal der NMS umgebaut wird, finden dort keine Veranstaltungen statt!

WIRBELSÄULEN GYMNASTIK	Di. 18.30 h - 19.30 h im Turnsaal der VS Kirchberg mit Fr. Mag. Eva Lauf, Tel.: 0664/3775405		**GANZKÖRPER TRAINING**	Di. 19.30 h - 20.30 h im Turnsaal der VS Kirchberg mit Fr. Mag. Eva Lauf, Tel.: 0664/3775405
SHAPE DANCE MC	Mo. 19.00 h - 20.00 h im Turnsaal der VS Kirchberg mit Fr. Cornelia Hötsch, Tel: 0650/2404326		**RÜCKBILDUNGS-GYMNASTIK**	Mi. 10.15 h - 11.15 h, mit Julia Eibensteiner, Anmeldung und Info unter: familie@ekiz-pakima.at
BABYMASSAGEKURS	Di. 09.30 h - 10.30 h, mit Judith Schlichtinger, Anmeldung unter: Tel.: 0677/62588386 oder judithschlichtinger-eks@gmx.at, www.ekiz-pakima.at		**GEWUSEL**	Mi. 09.00 h - 10.00 h mit Babsi Hirner (Babys und Kleinkinder bis 24 Monate mit Begleitperson) www.ekiz-pakima.at
SPIELRAUM NACH EMMI PIKLER	Do. Vormitttag mit Edith Camaro, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at		**SAUNAINSEL**	Info: Rezeption Hotel „Molzbachhof", Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
ENTSPANNEN & LOSLASSEN	Elisabeth Lackner, Tratten 309, Tel.: 0664/3964312 www.klangschalen.businesscard.at		**BERATUNG COACHING MEDIATION**	Heidemaria Secco, Termin nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0676/9611925, hsecco@per-spektiven.at www.per-spektiven.at
WIRBELSÄULEN-BEHANDLUNG nach Dorn-Breuss	Mathilde Mohl, Molz 144, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/9513818		**HEILMASSAGE**	Melanie Riegler, Markt 111, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/6415425
CRANIO SACRALE OMNIPATHIE für Mensch und Tier	Brigitte Waidhofer, Markt 342, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/5617470		**HEILMASSAGE**	Marion Spreitzhofer, Tratten 10, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/6269161
SPRECHSTUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE	Mo. - Fr. 09.00 h - 12.00 h in der Sozialstation der Caritas, Markt 316 Tel.: 0664/5483916		**HEILMASSAGE**	Wolfgang Brenner, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0664/4856421
PHYSIOTHERAPIE & MEDIZINISCHE MASSAGE	Eyad Al-Ramahi und Jammali Amine, Markt 390 (SeneCura Pflegeheim), Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0699/18968471		**HEILMASSAGE**	Andrea Maaswinkel-Morgenbesser, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/8216412
TAGE DER STILLE	Kloster Kirchberg, Anmeldung: Tel.: 02641/6275 oder E-Mail: office@kloster-kirchberg.at		**ENERGETISCHE OSTEOPATHIE**	Otto Stagl, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0650/8216412
AUSSTELLUNG	„Wittgenstein - Wirklichkeit und Mythos" in der Galerie des Gemeindehauses		**KOSMETIK & FUSSPFLEGE**	Eva Wiedner, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 02641/6904
NAGELSTUDIO	Romana Köck, Au 103/2, Terminvereinbarung von 09.00 h - 21.00 h, Tel.: 0664/9194120		**NAGELDESIGN**	Monika Ferschitz, Markt 39, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/7136292
LEBENS- & RAUMDESIGN Channoine IN-VITA-POINT	Brigitte Kowar, St. Wolfgang 95, www. brigittekowar.at Mail: info@brigittekowar.at Tel.: 0650/7819169, Terminvereinbarung		**SHIATSU** **BODYFIT UND GANZKÖRPER-TRAINING**	Marion Gansterer, Markt 39 Tel.: 0699/16691296 oder unter www.marion-shiatsu.at Jeden Donnerstag von 09.00 - 10.00 h und Montag von 18.30 h - 19.30 h
SCHÜTZENVEREIN	Do. 18.00 h - 22.00 h Schützenabend (Luftgewehr und Pistole) im Schützenhaus, bzw. nach Vereinbarung		**SCHI- U. SPORTUNION TERMINE**	Aushang im Schaukasten bzw. www.sportkirchberg.info
KIRCHBERGSPORT	Verschiedene Veranstaltungen für Jung & Alt siehe Schaukästen Sport Tauchner u. GH „Stiegenwirt“ und auf www.kirchbersport.at		**SCHACHCLUB**	Fr. um 19.00 h im GH „Stiegenwirt“, Fam. Dreitler, Tel.: 02641/2305. Info unter www.stiegen-wirt.com
PFARRBÜCHEREI	Jeden 1., 3. und 5. Sonntag von 08.30 h - 11.30 h; jeden 2. und 4. Samstag von 17.00 h - 18.00 h		**OFFENER BÜCHERSCHRANK**	Mo. - Fr. 08.00 h - 16.00 h, Gemeindeamt - Eingangsbereich
GH „STIEGENWIRT"	Da wir auf regionale Küche großen Wert legen, bieten wir eine wöchentlich wechselnde Karte, die Sie auf unserer HP, sowie auf Facebook finden. Alle Speisen zum Mitnehmen.		**SALETTL MAMAS**	Öffnungszeiten: Mi. - Sa. ab 17.00 h Öffnungszeiten: Fr. + Sa. ab 21.00 h

GH „RAMSWIRT“	Bauernmarkt mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, Fam. Pichler, Tel.: 02641/6949		**GH „1000-JÄHRIGE LINDE"**	täglich frische Pizza auch zum Mitnehmen, Fam. Hennrich, Tel.: 02641/2253
GH „ST. WOLFGANG"	Genussvoll und bequem zu Hause essen mit unserem „Essen auf Räder“-Service für alle, die nicht selber kochen können oder wollen, vor allem auch für hilfsbedürftige oder kranke Bürger (kurzzeitig oder auch längerfristig), Informationen und Bestellungen im GH „St. Wolfgang“, Heidi Pirkopf, Tel.: 02641/2244		**MEIN COMPUTER**	Ich unterstütze Sie im Umgang mit Ihrem Computer: Grundlagen erlernen und auffrischen, Internet und sonstige Programme nutzen. Ganz nach Ihren Bedürfnissen bei Ihnen zu Hause. Fragen und Terminwünsche bei Mag. Martin Soneira: Tel.: 0676/7088379 von Mo. - Fr. 09.00 h - 18.00 h
EUROPAMOSTSTADL® Johann Gansterer Ofenbach 11	Ab Hof Verkauf von ausgezeichneten Edelbränden und Likören. Jederzeit - bitte um telefonische Voranmeldung, Tel.: 02641/2351 oder 0676/450 83 39		**HOTEL „MOLZBACHHOF"**	"Keine Lust zu Kochen?" Wir liefern Ihnen das Mittagsmenü gerne nach Hause, Hotel „Molzbachhof", Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203

Der nächste Veranstaltungskalender für April bis Juni 2019 erscheint Ende März. **Teilen Sie bitte geplante Veranstaltungen bis Anfang März** dem Tourismusbüro, Tel.: 02641/2460, oder dem Gemeindeamt, Tel.: 02641/2226, mit.
Worüber Sie uns nichts mitteilen, darüber können wir nicht informieren.

ÄRZTENOTDIENST 1. Quartal 2019

Für die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg- St. Peter, Kirchberg am Wechsel und Mönichkirchen

ACHTUNG NEUE DIENSTZEITEN
im Bereitschaftsdienst
an Wochenenden und Feiertagen:
von 7.00 bis 19.00 Uhr

Ärztenotruf	141
Telefonseelsorge	142
Kinder- u. Jugend -Telefonhilfe:	
Rat auf Draht:	147
Vergiftungszentrale: 01/406 43 43	
Notruf Polizei	133
Notruf Feuerwehr	122
Notruf Rettung	144

Wenn Sie einen Notruf melden:
Ihr Name, Adresse und Telefonnummer, von wo Sie anrufen; Was ist wo, wann und wie passiert. Wieviele Verletzte oder Erkrankte gibt es.

Der Wochenenddienst ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Änderungen vorbehalten!
Homepage: www.arztnoe.at

Jänner	Arzt	Apotheke
1.	Dr. Untersalmb.	Aspang
5. u. 6.	Dr. Friedl	Aspang
12. u. 13.	Dr. Rieck	Aspang
19. u. 20.	Dr. Dvorak	Aspang
26. u. 27.	Dr. Fabits	Kirchberg

Februar	Arzt	Apotheke
2. u. 3.	Dr. Dvorak	Aspang
9. u. 10.	Dr. Untersalmb.	Aspang
16. u. 17.	Dr. Fabits	Kirchberg
23. u. 24.	Dr. Rieck	Kirchberg

März	Arzt	Apotheke
2. u. 3.	Dr. Friedl	Kirchberg
9. u. 10.	Dr. Untersalmb.	Aspang
16. u. 17.	Dr. Fabits	Aspang
23. u. 24.	Dr. Dvorak	Aspang
30. u. 31.	Dr. Friedl	Kirchberg

ÄRZTE

Dr. Günter FABITS
Kirchberg, Markt 63 **02641/ 6989**

Dr. Sabine FRIEDL-EISENHUBER
Kirchberg, Markt 114/2 **02641/ 21021**

Dr. Alois RIECK
Kirchberg, Markt 311 **02641/ 2540**

Dr. Martina DVORAK
Aspang, Wechselstr. 1a **02642/ 52511**

Dr. Mario UNTERSALMBERGER
Mönichkirchen 18 **02649/ 20912**

ZAHNÄRZTE

Dr. Barbara WANKE
Kirchberg, Markt 113 **02641/ 21048**

TIERÄRZTE

Mag. Gerhard QUINZ
Kirchberg, Markt 350 **02641/ 6148**

Dr. Gerhard GEYER
Aspang, Kulmastraße 23 **02642/ 52424**

Dr. Gerhard ZUNDL
Aspang, Marienplatz 2 **02642/ 52392**

APOTHEKEN

Aspang, Kirchenplatz 2, **02642/ 52218**
Kirchberg, Markt 235, **02641/ 2470**

Warten auf das Christkind

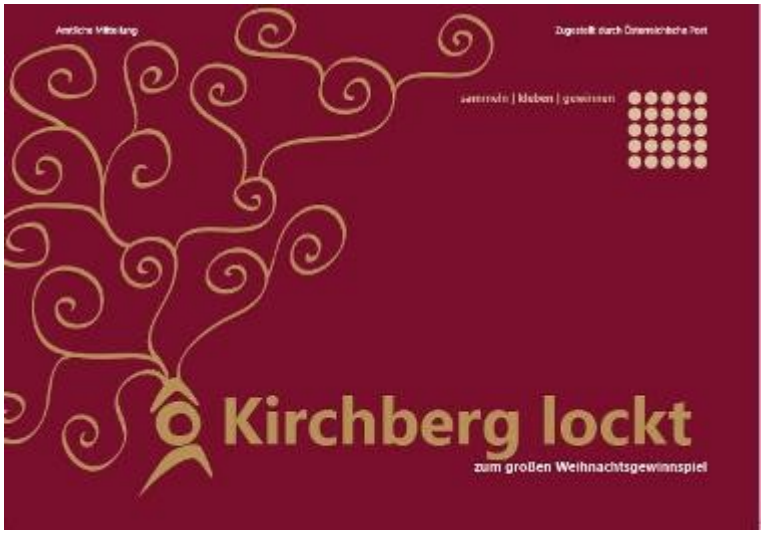
Schon zum 4. Mal geht die Veranstaltung „Warten auf das Christkind“ über die Bühne. Alle Kinder von Klein bis Groß sind herzlich eingeladen, sich die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen. Mit verschiedenen Bastelstationen, einer Holzwerkstatt, einem Film und vielem mehr ist für Abwechslung gesorgt.

Auf zahlreiche Besucher freuen sich GR Heidi Fruhmann, Michaela Angeler und Teresa Fuchs.

Wann und Wo?

Montag, 24.12.2018
13.30 bis 16.00 Uhr
im Kindergarten und
im Pfadfinderheim

Weihnachtsgewinnspiel 2018



Große Verlosung am

Freitag, 4. Jänner 2019,

18.30 Uhr

Parkplatz Sparmarkt Köck

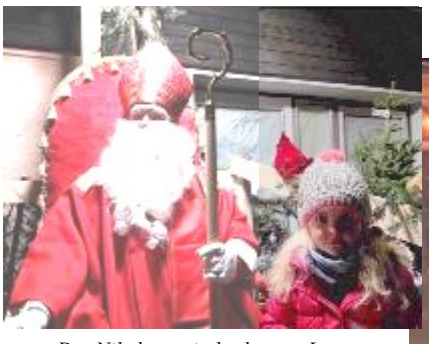
Wertvolle Preise winken!

DANKE!

Die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel bedankt sich für die Christbaumspenden beim Erzbischöflichen Forstamt (Kriegerdenkmal und Feuerwehrhaus), Familie Ritthammer (Hauptplatz) und bei Herrn KR Dir. Hans Müller (Gemeindeamt).

Krampusumzug

Durch das Engagement und die Initiative von einigen Kirchbergern, allen voran Bernd Breg und Stefan Wetzelberger, lebt der traditionelle Krampusumzug am Hauptplatz in Kirchberg weiter. Viele Kirchberger helfen mit, die Nikolaus-Sackerl für die Kinder zu befüllen, die Ruten zu binden, die Absperrung vorzubereiten, die Punsch- und Maronistände aufzubauen und den Krampusrummel durchzuführen. Dank gebührt allen Mitwirkenden und den vielen Zuschauern, die den Hauptplatz befüllt und belebt haben.



Der Nikolaus mit der braven Lena

Ein Olympiasieger in Kirchberg beim Skiroller- bzw. Inline Skates-Rennen

ULV Kirchberg

Wie oft hat man die Chance, gemeinsam mit einem Olympiasieger zu sporteln? In Kirchberg bot sich am 9. September genau diese besondere Gelegenheit beim Skiroller- bzw. Inline Skates-Rennen, das der Union Langlaufverein Kirchberg im Rahmen des NÖ Skirollercups veranstaltete. Niemand geringerer als Langlauf-Olympiasieger und Weltmeister Christian Hoffmann mischte sich unter die Starter und stellte sich gemeinsam mit 13 weiteren Herren und einer Dame der selektiven 10 km-Strecke auf die Steyersberger Schwaig, die den Sportlern alles abverlangte.

Im Mittelpunkt der Sportveranstaltung standen zunächst jedoch die Kinder-, Schüler- und Jugendklassen. Für sie galt es zuerst auf dem Billa-Parkplatz zwei Durchgänge eines Vielseitigkeitsparcours mit Rampen, Slalom, Reifenstapeln etc. zu absolvieren. Die Zuschauer zeigten sich beeindruckt, wie geschickt und mit welchem Tempo die Nachwuchssportler – unter ihnen Wolfgang Tauchner und Patrick Kronaus auch zwei ULV-Sportler, die dem NÖ Langlauf-Landeskader angehören – die Hindernisse auf ihren Skirollern oder Inline Skates meisterten. Es war großartig zu sehen, mit wie viel Spaß und Konzentration alle Teilnehmer – der jüngste übrigens gerade einmal sechs Jahre jung – bei der Sache waren. Besonders hervorzuheben ist, dass sich einige Kinder erstmals der Herausforderung stellten, an einem Rennen teilzunehmen. Ihnen gratulieren wir ganz besonders!

Anschließend starteten die insgesamt rund 50 Athleten zum Berglauf auf drei verschiedenen Distanzen: 2 km bis zum Molzbachhof (Kinder, Schüler), 5 km bis in die Molz (Jugend, Fun Run) bzw. die „Königsdisziplin“: 10 km und 800 Höhenmeter auf die Steyersberger Schwaig (Junioren, allgemeine Klassen). Christian Hoffmann wurde seiner Favoritenrolle gerecht, siegte mit einer Zeit von 43:04 Minuten und zeigte sich beeindruckt von der anspruchsvollen Strecke. Zweiter in dieser Altersklasse wurde Lokalmatador und ULV-Trainer Johannes Königshofer.

Der ULV rund um Obmann Stefan Rosenberger gratuliert nochmals allen Teilnehmern zu den hervorragenden Leistungen auf den jeweiligen Strecken und dankt allen Helfern und Sponsoren.

Obmann Stefan Rosenberger mit Olympiasieger Christian Hoffmann

4. F/LIST Feistritztallauf

Hermann Steinacher

Am Nationalfeiertag konnte der F/LIST Feistritztallauf in seiner vierten Auflage mit mehr als 800 LäuferInnen wieder einen neuen Rekord aufstellen. Die malerische Kulisse des Feistritztals bot bei traumhaftem Herbstwetter den idealen Rahmen für dieses großartige Laufereignis.
Veranstalter Hermann Steinacher freut sich über die weiterhin steigende Popularität der Veranstaltung.

v. li.: Dr. Franz-Martin Past, Christa Taus und Wolfgang Stangl von KIWANIS, sowie die glücklichen Empfänger der Spende von € 3.000,-- aus dem Erlös der Kinderläufe.

Voller Energie bestritt Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs den Halbmarathon.

F/LIST

Hara-Shiatsu Praktikerin Marlene Rieck

Marlene Rieck

Ich bin Grafik Designerin und seit 2016 diplomierte Hara-Shiatsu Praktikerin. Wie passt das zusammen und was ist Shiatsu überhaupt? In beiden Berufungen geht es darum, ein Gefühl für sein Gegenüber zu entwickeln, damit das, was IST, auch nach außen transportiert werden kann. Klingt schön, aber was heißt das konkret beim Shiatsu?

Durch Berührung mittels stabilem Druck über Finger, Ellbogen, Hände oder Knie werden Spannungen gelöst und „Leere" aktiviert. Die KlientIn liegt dabei angezogen auf dem Boden auf einer bequemen Matte. Shiatsu ist eine ganzheitliche Körperarbeit und berücksichtigt Muskeln und Sehnen ebenso wie den psychischen Zustand und die Konstitution eines Menschen. Die Ursprünge liegen in traditionellen chinesischen und japanischen Gesundheitslehren (5 Elemente, Meridian- und Akupunktursystem). Es gibt im Grunde genommen kein Einheitsrezept für eine Behandlung, alles ist relativ, nichts absolut. Jeder Mensch wird als Individuum in seiner aktuellen Situation, mit seiner ganz persönlichen Geschichte und seinem Potential gesehen, was Shiatsu für mich unerschöpflich vielfältig, abwechslungsreich und spannend macht. Ziel ist ein Ausgleich im gesamten System, körperlich als auch geistig und emotional. Ein ausgeglichener Organismus hat eine hohe Selbstheilungskraft und eine spürbare Lebensenergie.

MEINE SCHWERPUNKTE

- Beschwerden des Bewegungsapparats (Rücken, Knie, Nacken, Schulter, Hüfte...)
- Gynäkologische Themen (Schwangerschaftsbegleitung, Kinderwunsch, Menstruations- & Wechselbeschwerden)
- Burn Out/Prävention
- Schlafstörungen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Energielosigkeit/Müdigkeit
- Verdauungsbeschwerden

→ Grundsätzlich wird Shiatsu bei allen Arten von physischen, psychischen oder emotionalen Störungen angewandt.

Shiatsu ist nicht leicht zu erklären, aber ganz einfach zu erspüren.

ICH FREU MICH AUF TERMINANFRAGEN // MARLENE RIECK // DIPL. HARA-SHIATSU PRAKTIKERIN

Markt 46 / COWERK / 2880 Kirchberg am Wechsel / 0699 166 96 113 / shiatsu@marlenerieck.at / www.marlenerieck.at

PAKIMA – ein Treffpunkt für viele Familien aus unserer Region

Barbara Hirner

Unser Kursangebot hat sich heuer wieder erweitert. Mittlerweile haben wir an 3 - 4 Vormittagen fixe Angebote. Am Dienstag findet laufend Babymassage statt. Der Mittwochmorgen gehört den Gewuselkindern und ihren Familien und anschließend findet der Rückbildungsgymnastikkurs statt. Am Donnerstag entdecken viele Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern den Spielraum nach Emmi Pikler. Weiters haben wir Fachvorträge von Kinderarzt Dr. Karl Wagner im Programm. Erst im November hatten wir bei einem Vortrag volles Haus mit 50 TeilnehmerInnen.

Zwischendurch gibt es auch etwas für die größeren Kinder – Filzen, das BilderBuchKino, ein Stabfigurentheater, Voll verspielt,… All unsere Angebote erfordern eine rechtzeitige Planung und somit eine Anmeldung, bitte denkt daran.

In regelmäßigen Abständen bekommen wir im Gewusel Besuch. Birgit von Marias Spiel- und Bastelecke hat uns hochwertiges Spielmaterial und passende Bücher für die Kleinsten mitgebracht. So können die Kinder spielen und die Eltern ungestört das Material durchschauen und schmökern.

Die Hebamme Theresa Tanzer nimmt an unserem Gewusel einmal im Monat teil. Sie bereitet Themen wie Zahnen, Ernährung,… vor und lässt uns an ihrer Erfahrung und aktuellem Fachwissen teilhaben. Beim Gewusel können Familien mit Kindern von 0 - etwa 2 Jahren jederzeit vorbeikommen, das geht auch ohne Anmeldung. Theresa bietet ab Februar auch einen Geburtsvorbereitungskurs an.

Kurz ein Blick zum Spielraum nach Emmi Pikler: Im Spielraum - in Anlehnung an die Forschung von Dr. Emmi Pikler - steht den Kindern ein liebevoll vorbereiteter Raum zur Verfügung, der auf ihren Entwicklungsstand abgestimmt ist. Die Kinder finden vielfältige und ansprechende Spielmaterialien vor sowie verschiedene Klettergeräte aus Holz, die sie zum Bewegen, Spielen und Entdecken einladen. Sie dürfen genau dem nachgehen, was sie gerade interessiert und was sie gerade erforschen möchten - ohne dazu angeleitet oder gedrängt zu werden. Edith Camaro, Pädagogin und Bildungswissenschafterin, leitet diesen Kurs.

Auch heuer wieder wird es ein Familienfaschingsfest in der 1000-jährigen Linde geben. Notiert euch den 9.2.2019 und auch den 8.2.2019 – wir sind auf der Suche nach fleißigen Helfern, die uns bei den Vorbereitungen für unser Faschingshighlight unterstützen. Bitte meldet euch bei uns, damit wir für die Kinder gemeinsam ein großartiges Fest vorbereiten können.

Hoffentlich sehen wir uns am Pakima-Silvesterpunschstand beim Kaufhaus Köck. (14.00-17.00 Uhr). Das Kinderprogramm startet um 15.00 Uhr im Ekiz Pakima, ein Stabfigurentheater (bitte anmelden!)

Der Spielraum nach Emmi Pikler.

Kirchberg daham

Kirchberg daham

Treffen am 20. Oktober

Treffpunkt war diesmal vor der Feistritzer Burg.

Da Gerhard Ungersböck unfallbedingt nicht kommen konnte, übernahm Prof. Franz Jeitler die Führung. Er hat Gerhard beeindruckend vertreten und verfügt über ein umfassendes Wissen.
Die Burg wurde ca. 1100 erbaut. Prof. Jeitler erzählte über die wechselnden Besitzer, ihre Familiengeschichten und viele Anekdoten dazu. Wir durften in den Burghof. Durch das Haus - bzw. Burg-Faktotum, Frau Sabine, konnten wir noch weitere Räumlichkeiten besichtigen. Danach ging es wieder bergab, wo noch eine kleine aber feine Führung in der Feistritzer Pfarrkirche stattfand. Nach dem Essen im Gasthaus „Burgkeller“ wurde unserem neuen Ehrenmitglied Josef Samm durch Herbert Wolf (in Vertretung von Hans Donhauser) eine Ehrenurkunde überreicht.

Und weil wir schon dabei sind, möchte ich die Gelegenheit nutzen und unseren „Damen im Hintergrund“ einmal von ganzem Herzen danken! Charlotte, Agathe und Ilse, ihr macht das so unauffällig im Hintergrund, dass ein „Danke“ eigentlich zu wenig ist!!

Frühlingsstammtisch

6.4.2019

Gasthaus Fally

Auch alle „Auswärtigen“, „Einheimischen“ und „Freundinnen & Freunde von Kirchberg-daham“ sind herzlich willkommen!

Landjugend

Landjugend Kirchberg

Am 27. Oktober 2018 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Kirchberg im Gasthaus Kernbeis statt.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste, Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs und Betreuungslehrerin Maria Höllerbauer, folgte die Verlesung des Jahresprotokolls. Wir konnten auf viele Aktivitäten zurückblicken, unter anderem den traditionellen Weihnachts- und Osterbauernmarkt und das Kirchberger Ferienspiel. Auch ein Tanz- sowie ein Kochkurs wurden im letzten Jahr abgehalten.

Anschließend wurden die Neuwahlen durchgeführt. Als Leitung wurden Helene Bauer und Norbert Riegler bestätigt. Unterstützt werden sie von Linda Riegler und Michael Angerler. Das Amt des Kassiers übernimmt Jakob Bauer, als Schriftführerin wurde Agnes Haselbacher wiedergewählt.

Wussten Sie, dass ....

- mit dem Gesetz vom 12. November 1918, also vor genau 100 Jahren, Frauen das allgemeine und gleiche Wahlrecht erhalten haben?
- Kirchberg die einzige Gemeinde im Industrieviertel ist in der es mehr als einen »Tut gut«-Wirten gibt? Unsere »Tut gut«-Wirte sind die Familie Pichler - Molzbachhof und die Familie Dreitler - Stiegenwirt.
- die Zeitung „GESUND & LEBEN“ der Landeskliniken-Holding unserer »Tut gut«-Wirtin Eva Dreitler einen mehrseitigen Artikel gewidmet hat.
- sich zwei Kirchberger Schulen der Initiative „Gesunde Schule“ angeschlossen haben? Konkret sind das die Mittelschule und das Gymnasium Sachsenbrunn.
- alle Gebührenanpassungen vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden?

Kindergarten

Dir. Monika Reiterer

Auch heuer feierten wir in der Kirche mit Herrn Pfarrer Morgenbesser eine stimmungsvolle Messe zu Ehren des Hl. Martins.

Danach zogen wir mit unseren Laternen in Richtung Pfadfinderheim. Dort krönten wir unser Laternenfest mit einer fulminanten Feuershow in der Arena. Bei Tee und Kipferl ließen wir unser Fest ausklingen.

Volksschule

Dir. Brigitte Fuchs

Friedenstag

Alle Volksschulen des Feistritztales, also die Volksschulen Trattenbach, Otterthal, Kirchberg und Feistritz, nahmen den Weltfriedenstag am 21. September zum Anlass, ein erstes Friedensfest zu feiern. Wir versammelten uns in der Wolfgangskirche und starteten unser gemeinsames Beisammensein mit einem Friedensquodlibet. Jede Schule sang immer wieder ihre ganz besondere Textzeile, zusammengefügt erklang ein wunderschönes Friedenslied. Kinder aus den verschiedenen Orten trugen ihre besonderen Gedanken zum Thema Frieden vor. Eine Friedensgeschichte durfte auch nicht fehlen. Alle Themen wurden im Unterricht von Frau Spreitzgrabner besprochen und bearbeitet. Im Vorfeld hatte jede Schülerin und jeder Schüler ein Friedensgeschenk gebastelt und tauschte es mit einem anderen Kind aus, wobei sie einander den Frieden wünschten. 200 Kinder in Bewegung und trotzdem ging es sehr, sehr ruhig und friedlich zu.

Es folgten Gedanken zum Frieden von unserem Diakon Thomas Burgstaller. Unsere kleine Feierstunde in der Kirche wurde mit dem Kanon "Der bunte Frieden" beendet, ein wahrer Ohrenschmaus. 200 Kinder sangen aus voller Kehle und durch die besondere Akustik der Kirche wurde dieser Moment zu einem berührenden Augenblick für uns alle. Alle genossen die Stimmung während des gesamten Festes und freuen sich auf das gemeinsame Friedensfest 2019 in der Volksschule Otterthal!

I sing U Sing – kleine Stimmen – großes Kino

Von Montag, 12. November, bis Mittwoch, 14. November, erklang besonders viel Musik an unserer Schule. Unter der Leitung von Mag. Bernhard Putz, allen unseren Schulkindern bestens bekannt als Berni, fanden gemeinsam mit seinem Team Martina Daxböck, Gabriella Putz und Martin Morgenbesser die Singtage 2018 statt. Alle Schulkinder der 3. und 4. Klassen der Volksschulen Trattenbach, Otterthal, Feistritz und Kirchberg trafen sich täglich um 7.45 Uhr im Plenum zum gemeinsamen Singen. Anschließend wurde in vier Gruppen weitermusiziert. Den Abschluss jedes musikalischen Tages bildete ein weiteres Plenum, das um 11.25 Uhr endete.
In den vier Stunden haben unsere Schülerinnen und Schüler beeindruckende Leistungen erbracht. Zahlreiche neue Lieder wurden mit Text, Melodie, Rhythmus, Choreografie, Rhythmusinstrumenten, ... erlernt, und viele davon sogar zur Aufführungsreife vollendet.
Dank des musikalischen Könnens und des pädagogischen Geschicks der vier Musikerinnen und Musiker hatten die Kids bei diesem Gehirn- und Konzentrationstraining auch jede Menge Spaß. Am letzten Tag wurde das Erlernte vor großem Publikum aufgeführt. Jede Gruppe durfte zwei Stücke präsentieren, und auch einige der gemeinsam gesungenen Lieder begeisterten das Publikum! Nicht zu übersehen waren all die strahlenden Gesichter bei stolzen Eltern und Großeltern aber ganz besonders bei den Akteuren.

Es gibt viele Filmbeiträge auf der Homepage vskirchberg-wechsel.at

Wir freuen uns auf Weihnachten

Die Weihnachtvorbereitung ist in der Schule eine ganz besondere Zeit und aus dem Schuljahr nicht weg zu denken. Schon in der Woche vor dem 1. Adventsonntag duftet es nach Tannenzweigen, die Adventkränze und Türkränze werden angefertigt. Den großen Kranz für die Aula haben heuer die Kinder der 4. Klasse gemeinsam gemacht. Bei einer eigenen Adventkranzweihe in der Schule werden alle Kränze gesegnet. In den Klassen starten die Engerl-Bengerl Spiele, und vermehrtes Vorlesen von Weihnachtsgeschichten. Auch die Schuldekoration verändert sich, Weihnachtssterne, Weihnachtssprüche, Adventkalender und vieles mehr lassen uns nicht vergessen, dass es nicht mehr lange dauert bis zum Hl. Abend.

Am 6. Dezember bekommen wir Besuch vom Hl. Nikolaus, der von Klasse zu Klasse durch die Schule wandert. Jeden Montag in der Früh versammeln wir uns beim Kamin und singen gemeinsam bekannte Weihnachtslieder. In den letzten zwei Wochen verleiht die Weihnachtsbeleuchtung der Schule eine ganz besondere Stimmung und Weihnachtslieder erklingen durch das ganze Haus.

In der großen Pause haben wir offene Bühne für unsere Künstler. Jeder, der will, spielt uns seine eingeübten Weihnachtslieder vor, ob Gitarre, Flöte, Trompete, Harmonika oder Trommel, alles ist möglich.

Die 4. Klasse probt sehr fleißig ihr Krippenspiel. Es wird fünfmal vorgeführt, bei den Weihnachtsfeiern im SeneCura Heim und der Gemeinde, in der Schule bei der Klassenfeier und am letzten Schultag. Der Abschluss ist in der Krippenandacht am Hl. Abend in der Kirche. Für viele Kirchbergerinnen und Kirchberg ein Fixpunkt an diesem besonderen Tag.

Wenn in der Früh das Herbergslied „Wer klopfet an?“ in der Aula zu hören ist, dann steht Weihnachten vor der Tür. Die Vorbereitung auf dieses besondere Fest ist in der Volksschule reichhaltig, vielfältig, traditionell, aufwendig, stimmungsvoll und mit Worten der Kinder ausgedrückt: „Soooo schön!“

Mittelschule

DNMS Karl Kager, MSc

Forscher im Einsatz

Die neue unverbindliche Übung „Forscherwerkstatt“ startete mit Vollgas in das neue Schuljahr. Der Gegenstand, der von den Kindern freiwillig besucht werden kann, erfreut sich großer Beliebtheit, weil spannende Experimente und Versuche nicht zu kurz kommen. So wurde in einer Stunde künstlicher Schleim hergestellt, der bei den Schülerinnen und Schülern natürlich sehr gut ankam.

Lukas und Sebastian voll konzentriert

Der neue Physiksaal bietet jetzt Möglichkeiten, die vor einiger Zeit noch undenkbar waren, weil der Aufbau zu kompliziert oder zu langwierig war. Dank des Schulumbaus steht den Schülerinnen und Schülern sowie den unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern ein hochmoderner Raum zur Verfügung, um die Welt der Naturwissenschaften zu erkunden und zu erforschen.

Die Kinder der „Forscherwerkstatt“ freuen sich bereits auf kommende Experimente!

Hermann und Alexander im Einsatz

„Lernen lernen!“

Unter diesem Motto standen die Lerntrainingstage der Mittelschule Kirchberg am Wechsel. An zwei Tagen übten die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen, wie man mithilfe der 5-Schritt-Lesemethode einen Text gründlich bearbeitet oder wie man den Lernstoff gezielt aufbereiten und optimal lernen kann.

Die dritten und vierten Klassen übten an einem Tag das Lernen. Dort stand das Thema „Präsentieren“ mithilfe von Plakaten oder Mind-Maps am Programm. So wurde besprochen, wie die Einteilung auf Plakaten aussehen sollte oder wie Schriftart und Bilder zu wählen sind.

Die Lerntrainingstage bilden für die Schülerinnen und Schüler einen wertvollen Beitrag, um die Kinder auch in diesem Bereich bestmöglich zu unterstützen.

Erster Vortrag in neuer Aula - Bildungsimpulse von Gerald Koller

Gerald Koller ist seit 25 Jahren als Fachberater u. Referent im Brückenbereich zwischen Gesundheit und Pädagogik unterwegs.

In unserer Mittelschule hielt er einen Vortrag mit dem Titel:
„Flugversuche – wie wir unsere Kinder in die Selbständigkeit begleiten“.

In seinem mit Begeisterung vorgetragenen Referat sprach er unter anderem vom „We Q“ statt „IQ“, dass eben die soziale Intelligenz in Zukunft mehr an Bedeutung gewinnen wird. „Bildung passiert, wenn wir uns anerkannt, geliebt und nicht bedroht fühlen.“ Werte, die wir auch in unserer Schule verstärkt vermitteln werden.

Im Bild: Direktor Karl Kager, Regionsmanager Franz Piribauer, Peter Leopold, Mario Bartilla, Direktorin Brigitte Fuchs, Leo Haselbacher, Gerald Koller, Direktorin Silvia Stögerer, VOL Monika Steiner, Elternvereinsobmann Thomas Burgstaller, Hans Dieter Gansterer

Links: Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über den neuen Haupteingang

Rechts: Ein tolles Lauffest – Die strahlenden Preisträger bei der Siegerehrung

Musikschule

Dir. Mag. Friedrich Hecher

Die Tollkirschentrude – ein kräuterpädagogisches Märchen

Kräuter Lisl (Katharina Hirner) und Professor Holunder (Jakob Rozaj)

Ein einzigartiges Musicalerlebnis erwartete die zahlreichen Zuhörer am zweiten Septemberwochenende in der Musikschule in Kirchberg.

Zu ohrwurmverdächtigen Melodien vom jungen Piestinger Komponisten Stefan Jirak brillierten die Kinder und Jugendlichen der Musikschule Kirchberg. Die (Lied)Texte – lehrreich und witzig – stammten von Renate Goldmann. Die originellen – mit viel Liebe – detailgetreu gefertigten Kostüme wurden in der musicaleigenen Kostümwerkstatt geschneidert. Eltern, Verwandte, Schauspielerinnen und Freunde nähten, klebten und malten den jungen Künstlern die aufwendige Ausstattung buchstäblich auf den Leib. Die Bühnendekoration stammte aus früheren Produktionen bzw. wurde sie neu gefertigt von der Werkstätte des „Verein Morgenstern“ und wurde von Kathi Fahrner, Annamaria und Gertraut Hecher fantasievoll bemalt.

Die Gesamtverantwortung für dieses Projekt lag in den bewährten Händen von Karin Rozaj. Sie arrangierte, komponierte, textete, nähte, filzte, probte und dirigierte. Vor allem aber organisierte sie diese großartige Show inklusive Foto- und Gemäldegalerie.

Einen wichtigen Teil zum Gelingen der Aufführungen trugen auch Tontechnik (Markus Wallner) und Lichtausstattung (Noisy Sunset) bei. Für das leibliche Wohl sorgte der Verein Morgenstern.

„Die Tollkirschentrude – ein kräuterpädagogisches Märchen“ ist auch in Buchform erschienen. Dieses gibt es bei Karin Rozaj zu kaufen. – Kalte Wintertage können also ruhig kommen: gewappnet mit den richtigen Kräutern werden Husten und Schnupfen keine Chance haben!

Kultur an der Feistritz

2019 findet wieder die Konzertreihe „Kultur an der Feistritz“ statt. Von den vier geplanten Veranstaltungen sollen vorerst zwei näher vorgestellt werden:

Samstag, 16. März 2019, 19.00 Uhr – Musikschule Kirchberg

In Tension – Bach meets Piazolla: Bekanntes in neuem Kleide

Roman Hauser, Pianist, Organist und Lehrer am BORG Wr. Neustadt tritt mit zwei ehemaligen Schülern auf: Manuel Ernst (Klarinette/ Saxophon) und David Hecher (Gitarre). Dabei sollen altbekannte Werke zu Gehör gebracht werden sowie Jazziges aus neuerer, ja sogar „neuester“ Zeit, nämlich Eigenkompositionen. In Improvisationen soll auch auf Altbewährtes zurückgegriffen werden, wodurch sich der Kreis zu früheren Komponisten wieder schließt. – Von dem hochqualifizierten Pianisten und den jungen Musikstudenten ist viel frischer „Wind“ zu erwarten!!

Samstag, 30. März 2019, 19.00 Uhr – Pfarrkirche Kirchberg

Die Passion Christi – Musik von J. S. Bach und B. Havasi

Balázs Havasi ist ein bedeutender zeitgenössischer Pianist und Komponist. Viele Klavierschülerinnen und -schüler spielen begeistert seine Werke. – So liegt es nahe, seine Werke auch im Feistritztal einer größeren Öffentlichkeit bekannt zu machen. – Karin Rozaj hat es wieder einmal geschafft, ein Großprojekt zu starten: Der Chor Raach-Vokal & Friends sowie der Sachsenbrunner Chor unter Leitung von Andreas Ehrenhöfer werden singen, unterstützt durch ein großes Orchester bzw. durch eine Band. Texte, die von Andreas Maurer gesprochen werden, stammen aus der Feder von Gertraut Hecher und Renate Goldmann. – Als Dirigent wird Andreas Ehrenhöfer, als Kapellmeister von Feistritz mit großen Besetzungen bestens vertraut, vor dem Pult stehen. – Kurzum: ein einzigartiges Projekt, das es verdient, durch zahlreichen Besuch unterstützt zu werden!!

Kirchberg bildlich - Kirchberg im Bild

Am 20. Oktober fand wieder der Bauernmarkt statt. Produkte der heimischen Bauern und Handwerkskünstler wurden vertrieben.

Die Gemeinde stellte für die heurige Musterungsfahrt wieder einen Bus zur Verfügung, den die Stellungspflichtigen dankend annahmen.

Im Saal der 1000-jährigen Linde fand wie jedes Jahr der Adventmarkt der Pfadfinder und Hobbykünstler statt. Die Besucher waren begeistert vom Kunsthandwerk, Bäckereien und einem Bauernmarktstand.

Der stimmungsvolle Adventmarkt im Paradiesgartl lockte mit Kunsthandwerk, Glühwein, Maroni und Rudolf, dem lebenden Rentier, viele Besucher an.

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Gemeinde Kirchberg am Wechsel, Markt 63, 2880 Kirchberg am Wechsel. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Willibald Fuchs. Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte und Betriebe.